

F I A T

**1 2 4
S P O R T**

1600

HAUPTMERKMALE UND DATEN

DIREZIONE ASSISTENZA TECNICA AUTOVEICOLI



Coupé - Spider

HAUPTMERKMALE UND DATEN

TECHNISCHE WERTE

WICHTIGSTE DATEN Blatt
I-1/2 | VI-1970

MOTOR

Zylinder - Pleuelstangen	II-1	VI-1970
Kolben - Kolbenbolzen - Kolbenringe . .	II-2	VI-1970
Kurbelwelle - Kurbelwellenlager	II-3	VI-1970
Zylinderkopf	II-4	VI-1970
Ventilsteuerung	II-5	VI-1970
Kraftstoffzufuhr - Schmierung	II-6	VI-1970
Anzugsdrehmomente	II-7	VI-1970

FAHRGESTELL

Kupplung - Wechselgetriebe	III-1	VI-1970
Hinterachse	III-2	VI-1970
Vorderradaufhängung	III-3	VI-1970
Hinterradaufhängung	III-4	VI-1970
Lenkung - Bremsen	III-5	VI-1970
Anzugsdrehmomente	III-6/7	VI-1970

ELEKTRISCHE ANLAGE

Wechselstrom-Lichtmaschine	IV-1	VI-1970
Anlasser	IV-2	VI-1970
Zündung	IV-3	VI-1970
Beleuchtung	IV-4	VI-1970
Hilfsgeräte	IV-5	VI-1970
Schmelzsicherungen	IV-6	VI-1970

ABBILDUNGEN

WICHTIGSTE DATEN

Abmessungen Blatt
I-a/b | VI-1970

MOTOR

Längsschnitt	II-a	VI-1970
Querschnitt	II-b	VI-1970
Überholungsanleitungen	II-c	VI-1970

FAHRGESTELL

Kupplung	III-a	VI-1970
Wechselgetriebe	III-b	VI-1970
Gelenkwelle	III-c	VI-1970
Vorderradaufhängung	III-d	VI-1970
Schema der Vorderradaufhängung	III-e	VI-1970
Hinterradaufhängung	III-f	VI-1970
Hinterachse	III-g	VI-1970
Einstellung des Differentials	III-h	VI-1970
Lenkgehäuse	III-i	VI-1970
Bremsen	III-l	VI-1970
Schema der Bremsanlage	III-m/n	VI-1970

ELEKTRISCHE ANLAGE

Stromlaufplan - Scheinwerfer	IV-a/b	VI-1970
Bedienungs- u. Überwachungsgeräte . .	IV-c/d	VI-1970

TYPENBEZEICHNUNG

Fahrgestell-Type	Coupé	124 BC.1
	Spider	124 BS.1
Motor-Type		125 BC.000

MOTOR

Arbeitsverfahren	Otto-Viertakt
Zylinderzahl	4
Bohrung	80 mm
Hub	80 mm
Gesamthubraum	1608 cm³
Verdichtungsverhältnis	9,8
Höchstleistung (DIN)	110 PS
Entsprechende Drehzahl	6400 U/min
Max. Drehmoment (DIN)	14 kpm
Entsprechende Drehzahl	3800 U/min

Steuerung:

— Einlass	{ öffnet vor o.T.	26°
	{ schliesst nach u.T.	66°
— Auslass	{ öffnet vor u.T.	66°
	{ schliesst nach o.T.	26°
— Spiel zwischen Steuernocken und Distanzscheiben der Ventilstößel:		
— für die Kontrolle der Steuerzeiten		0,50 mm
— Betriebsspiel bei kaltem Motor:		
Einlass		0,45 mm
Auslass		0,50 mm

Kraftstoffzufuhr:

- Kraftstoffförderung durch mechanische Membranpumpe.
- 2 Fallstrom-Doppelvergaser Typ Weber 40 IDF 10 bzw. 40 IDF 11 oder Solex C 40 PII 6 mit synchronisierter Drosselklappenöffnung, Startvorrichtung und Beschleunigungspumpe.
- Kurbelgehäuse-Entlüftungsanlage zum Absaugen der Öldünste und durchgeblasener Abgasreste.
- Überströmleitung für Kraftstoffüberschuss zum Tank.

KUPPLUNG

Einscheiben-Trockenkupplung mit Membranfeder, mechanisch betätigt.

Leerweg des Kupplungspedals ca. 23 mm

WECHSELGETRIEBE

5 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang. Knüppelschaltung mit Schalthebel auf dem Mitteltunnel.

Übersetzungsverhältnisse:

— 1. Gang synchronisiert	3,667
— 2. Gang »	2,100
— 3. Gang »	1,361
— 4. Gang »	1
— 5. Gang »	0,881
— Rückwärtsgang	3,526

GELENKWELLE

Zweiteilig, Zentrallagerung mit in Gummi eingebettetem Kugellager, Kardangelenke am hinteren Wellenteil, elastisches Gelenk an der Getriebeseite.

HINTERACHSE

Hypoid-Kegelradantrieb, Untersetzung 10/43.
 Tragende Hinterachswellen.

LENKUNG

Lenkgetriebe aus Schnecke und Rolle.
 Lenkrollenwelle dreifach gelagert.
 Hydraulische Dämpfungsrichtung im Zwischenhebellager.
 Übersetzung 1 : 16,4

Kleinster Wendekreisdurchmesser { Coupé 11 m
 Spider 10,4 m

VORDERRADAUFHÄNGUNG

Mit Querlenkern. Schraubenfedern und hydraulische Stossdämpfer am oberen Querlenker.
 Schubstreben für die unteren Querlenker.
 Querstabilisator. Wartungsfreie Gelenke mit Dauerschmierung.

HINTERRADAUFHÄNGUNG

Starrachse, an der Karosserie befestigt durch vier Längslenker und eine Querstrebe, alle mit elastischen Lagern. Schraubenfedern und hydraulische Teleskop-Stossdämpfer.

BREMSEN

Scheibenbremsen an den 4 Rädern. Zweikreisssystem: vorderer und hinterer Bremskreis voneinander unabhängig.

Durchmesser des Hauptzylinders: 3/4".

Unterdruck-Bremsverstärker auf die 4 Räder wirkend.

Bremskraftregler (Blockierregler) im hinteren Bremskreis, durch einen an der Hinterachse befestigten Drehstab gesteuert.

Mechanische Feststellbremse, auf die Hinterräder wirkend.

RÄDER UND BEREIFUNG

Scheibenräder mit Felgen Typ 5J x 13"

Auf Wunsch: gegossene Elektron-Räder.

Radialreifen Typ 165 x 13

— Reifendruck:

	vorn	hinten
Coupé atü	2,0	2,0
Spider atü	1,8	1,8

ELEKTRISCHE ANLAGE

Spannung 12 Volt

Batterie-Kapazität (bei 20-stündiger Entladung) 45 Ah

Wechselstrom-Lichtmaschine FIAT

Typ A 12 M 124/12/42 M

Spannungsregler Typ RC 2/12 B

Anlasser FIAT Typ E 100-1,3/12

WICHTIGSTE MASSE

	Coupé	Spider
— Grösste Länge mm	4123	3971
— Grösste Breite mm	1670	1613
— Radstand mm	2420	2280
— Vordere Spurweite (am Boden) mm	1346	1346
— Hintere Spurweite (am Boden) mm	1316	1316
— Kleinste Bodenfreiheit (bei belastetem Fahrzeug) mm	120	125

GEWICHTE

Gewicht des fahrbereiten Wagens (mit Betriebsmitteln, Ersatzrad, Werkzeug und Zubehör) kg

	Coupé	Spider
— Gewicht des fahrbereiten Wagens (mit Betriebsmitteln, Ersatzrad, Werkzeug und Zubehör) kg	995	960
— Sitzplätze	4	2+2
— Nutzlast	4 Pers. + 40 kg	2+2 Pers. + 40 kg
— Zulässiges Gesamtgewicht kg	1315	1280
— Zulässige Anhängelast . . . kg	800	800
— Zulässige Achsdrücke:		
— Vorderachse kg	640	615
— Hinterachse kg	675	665

BETRIEBSLEISTUNGEN

Höchstgeschwindigkeiten bei Vollbelastung, auf ebenen Strassen in gutem Zustand bei eingefahrenem Motor:

— 1. Gang	45 km/h
— 2. Gang	80 km/h
— 3. Gang	120 km/h
— 4. Gang	165 km/h
— 5. Gang	180 km/h
— Rückwärtsgang	45 km/h

Steigvermögen bei Vollbelastung auf Strassen in gutem Zustand bei eingefahrenem Motor:

	Coupé	Spider
— 1. Gang	45%	50%
— 2. Gang	24%	26%
— 3. Gang	14%	15%
— 4. Gang	9%	10%
— 5. Gang	7%	8%
— Rückwärtsgang	43%	48%

BETRIEBSMITTEL-VERSORGUNG

ZU VERSORGENDE STELLE	MENGE		BETRIEBSMITTEL
	Ltr.	kg	
Kraftstofftank	45	—	Superkraftstoff
einschl. Reserve von	5-7,5	—	
Kühler, Motor u. Heizungsanlage	7,50	—	Reines Wasser ⁽²⁾
Motorölwanne und Filter ⁽¹⁾	3,75	3,50	OLIOFIAT ⁽¹⁾
Wechselgetriebe	1,65	1,50	OLIOFIAT ZC 90
Hinterachse	1,30	1,20	OLIOFIAT W 90/M (SAE 90 EP)
Lenkgehäuse	0,215	0,195	
Vorderer hydr. Bremskreis	0,16	0,16	FIAT-Spezialflüssigkeit blaues Etikett
Hinterer hydr. Bremskreis	0,20	0,20	
Vordere Stossdämpfer, je	0,12	0,11	OLIOFIAT S.A.I.
Hintere Stossdämpfer, je	0,215	0,20	
Behälter der Scheibenwaschanlage	2	—	Mischung aus Wasser und « Waschlösung FIAT DP1 Konzentrat » ⁽³⁾

- (1) Ölwanne, Filter und Leitungen enthalten insgesamt 4,35 kg Öl. Obige Menge gilt für den periodischen Ölwechsel.
 (2) Wenn sich die Aussentemperatur dem Gefrierpunkt (0° C) nähert, ist das Wasser durch die **FIAT-Frostschutzlösung** zu ersetzen, die nur für die kalte Jahreszeit zu verwenden ist.
 Als Dauerflüssigkeit empfehlen wir eine 50%-ige Mischung aus Wasser und Flüssigkeit FIAT « **Parafiu 11** », die rostschützende, antikorrosive, schaum- und kalksteinverhindernde Eigenschaften besitzt und bis -35° C frostgeschützt ist. Diese Mischung ist erst nach je 60.000 km, spätestens nach je zwei Jahren zu ersetzen.
 (3) Im Sommer 30 ccm auf jedes Liter Wasser. Im Winter bei Temperaturen bis -10° C eine 50%-ige Mischung aus Wasser und « Flüssigkeit FIAT DP1 ». Bei Temperaturen unter -10° C ausschliesslich « Flüssigkeit FIAT DP1 » ohne Wasser auffüllen.
 (4) Folgende Ölorten verwenden:

AUSSENTEMPERATUR	FIAT-Öl Unigrado (Einzelbereichsöl)	FIAT-Öl Multigrado (Mehrbereichsöl)
	Reinigende Öle mit niedrigem Aschengehalt - Typ MS nach Norm MIL-L-2104B (*)	
Niedrigste unter -15° C	VS 10 W (SAE 10 W)	—
Niedrigste zwischen -15° C und 0° C	VS 20 W (SAE 20 W)	10 W - 30
Niedrigste Höchste unter 35° C	VS 30 (SAE 30)	20 W - 40
über 0° C Höchste über 35° C	VS 40 (SAE 40)	

(*) **Wichtig!** — Nie mit Ölen anderer Marken oder Sorten vermischen.

BEZEICHNUNG	mm
Zylinderdurchmesser	80,000-80,050
Die Zylinder sind in Klassen mit 0,01 mm Unterschied eingeteilt.	
Durchmesser der Sitze f. Büchsen der Nebenantriebswelle:	
— Lager an der Riemenscheibenseite	51,120-51,150
— Lager an der Schwungradseite	42,030-42,060
Durchmesser der Sitze f. Lagerschalenhälften der Kurbelwelle	54,507-54,520
Länge des hinteren Hauptlagers zwischen den Sitzen f. die Druckringhälften	22,140-22,200
Durchmesser der Sitze f. die Pleuellager-Schalenhälften	51,330-51,346
Durchmesser des Sitzes f. Pleuelbüchse	23,939-23,972
Aussendurchmesser der Pleuelbüchse	23,979-24,000
Innendurchmesser der Pleuelbüchse { Klasse 1	21,998-22,001
{ Klasse 2	22,001-22,004
Stärke der normalen Pleuellagerschalen { Klasse A *	1,516-1,520
{ Klasse B **	1,520-1,524
Untermass-Stufen der Ersatz-Pleuellagerschalen	0,254-0,508-0,762-1,016
Passung des Kolbenbolzens in der Pleuelbüchse:	
— Einbauspil	0,004-0,010
Passung der Pleuelbüchse im Pleuelauge (Überdeckung)	0,007-0,061
Spiel zwischen Lagerschalenhälften u. Pleuellagerzapfen:	
— Einbauspil	0,046-0,080
Höchstzulässige Abweichung von der Fluchtung der Achsen durch Pleuelkopf und Pleuelauge:	
— in 125 mm Abstand vom Pleuelschaft gemessen	± 0,10
* Durch Rotlackstreifen gekennzeichnet.	
** Durch Blaulackstreifen gekennzeichnet.	

BEZEICHNUNG	mm
Durchmesser der Ersatzkolben mit Normalmass, senkrecht zur Kolbenbolzenachse gemessen:	
— 23 mm oberhalb der Schaftunterkante	<div> <div> Klasse A Klasse C Klasse E </div> <div> 79,920-79,930 79,940-79,950 79,960-79,970 </div> </div>
Übermass-Stufen der Ersatzkolben	0,2-0,4-0,6
Kolbenbolzenbohrung	<div> <div>Klasse 1 Klasse 2</div> <div>21,996-21,999 21,999-22,002</div> </div>
Höhe der Kolbenringnuten	<div> <div>1. Nute 2. Nute 3. Nute</div> <div>1,535-1,555 2,030-2,050 3,967-3,987</div> </div>
Durchmesser des Kolbenbolzens mit Normalmass	<div> <div>Klasse 1 Klasse 2</div> <div>21,991-21,994 21,994-21,997</div> </div>
Übermass der Ersatz-Kolbenbolzen	0,2
Stärke der Kolbenringe:	
1. Verdichtungsring	1,478-1,490
2. Ölabbstreifring	1,980-2,000
3. Ölabbstreifring mit Schlitzen und Spannfeder	3,925-3,937
Passung zwischen Kolben und Zylinder (senkrecht zur Kolbenbolzenachse, 23 mm oberhalb der Kolbenschaftunterkante gemessen):	
— Einbauspil	0,070-0,090
Passung zwischen Kolbenbolzen und Kolbenaugen:	
— Einbauspil	0,002-0,008
Höhenspil der Kolbenringe in den Kolbennuten:	
— 1. Verdichtungsring: Einbauspil	0,045-0,077
— 2. Ölabbstreifring: Einbauspil	0,030-0,070
— 3. Ölabbstreifring: Einbauspil	0,030-0,062
Stoss-Spil der in den Zylinder eingeführten Kolbenringe:	
— 1. Verdichtungsring: Einbauspil	0,30-0,45
— 2. Ölabbstreifring: Einbauspil	0,20-0,35
— 3. Ölabbstreifring: Einbauspil	0,20-0,35
Übermass-Stufen der Ersatz-Kolbenringe:	0,2-0,4-0,6

FIAT**124 SPORT**
1600**MOTOR****KURBELWELLE - KURBELWELLENLAGER****BLATT****II-3**

BEZEICHNUNG	mm
Durchmesser normaler Hauptlagerzapfen	50,775-50,795
Durchmesser der Sitze f. Hauptlagerschalen	54,507-54,520
Wandstärke normaler Hauptlagerschalen	1,825-1,831
Untermass-Stufen der Ersatz-Hauptlagerschalen	0,254-0,508-0,762-1,016
Durchmesser normaler Hauptlagerzapfen (*)	<div> <div>Klasse A</div> <div>Klasse B</div> </div> <div> 48,234-48,244 48,224-48,234 </div>
Passung zwischen Lagerschalen und Hauptlagerzapfen: — Einbauspil	0,050-0,095
Länge des hinteren Hauptlagerzapfens zwischen den Anlaufflächen	26,975-27,025
Länge des hinteren Hauptlagers zwischen den Sitzen für die Druckringe	22,140-22,200
Stärke der Druckringhälften für hinteres Hauptwellenlager	2,310-2,360
Stärke der Übermass-Druckringhälften	2,437-2,487
Passung zwischen den Anlaufflächen der Kurbelwelle und dem hinteren Hauptlager mit Druckringhälften: — Einbauspil	0,055-0,265
Höchstzulässige Abweichung von der Fluchtung der Hauptlagerzapfen	0,02 (**)
Höchstzulässige Abweichung der Pleuellagerzapfen in bezug auf die Hauptlagerzapfen	± 0,25
Höchstzulässige Unrundheit der Haupt- und Pleuellagerzapfen nach dem Abschleifen	0,005
Höchstzulässige Konizität der Haupt- und Pleuellagerzapfen nach dem Abschleifen	0,005
Rechtwinkligkeit der Stirnfläche des Anschlussflansches für Schwungrad in bezug auf die Drehachse der Kurbelwelle: — Höchstzulässige Abweichung bei der Messung mit Messuhr mit 1/100-Teilung am Radius von 33 mm	0,025
Schwungrad: — Parallelität der Auflagefläche für die Kupplungsscheibe zur Schwungradanschlußfläche am Kurbelwellenflansch: höchstzulässige Abweichung — Rechtwinkligkeit genannter Planflächen zur Drehachse: höchstzulässige Abweichung	0,1 0,1

(*) **WICHTIG!** — Beim Abschleifen der Pleuellagerzapfen sind Untermass-Stufen des Zapfendurchmessers zu wählen, die zusammen mit den neuen Untermass-Lagerschalen das vorgeschriebene Einbauspil ergeben (0,046 - 0,080 mm); dabei ist ein mittlerer Toleranzwert einzuhalten.

(**) Gesamtablesung an der Messuhr.

BEZEICHNUNG	mm
Durchmesser der Sitze f. Ventildführungen im Zylinderkopf	14,950-14,977
Aussendurchmesser der Ventildführung	14,998-15,016
Passung zwischen Ventildführung u. Sitz: Überdeckung	0,021-0,066
Innendurchmesser der eingepressten Ventildführung	8,022-8,040
Durchmesser des Ventilschafts { Einlass Auslass	7,975-7,990 7,968-7,983
Passung zwischen Ventilschaft u. Ventildführung: — Einbauspil { Einlass Auslass	0,032-0,065 0,039-0,072
Kegelwinkel der Ventilsitze im Zylinderkopf	45° ± 5'
Kegelwinkel des Ventiltellers	45° 30' ± 5'
Durchmesser des Ventiltellers { Einlass Auslass	41,4 36
Höchstzulässige Abweichung vom Rundlauf des Ventiltellers bei geführtem Ventilschaft und einer vollen Umdrehung, Messuhr in der Mitte der Dichtfläche	0,03
Breite des Ventilsitzes (Dichtfläche) im Zylinderkopf	~ 2
Innendurchmesser der Ventilsitze im Zylinderkopf { Einlass Auslass	34,4-34,6 32-32,2
Ventilhub, senkrecht (ohne Ventilspiel)	9,564
Durchmesser der Stösselsitze im Zylinderkopf	37,000-37,025
Aussendurchmesser der Ventilstößel	36,975-36,995
Passung der Stößel in ihren Sitzen: Einbauspil	0,005-0,050
Stärke der Stößel-Distanzscheibe: Grundmass	4 ± 0,01
Die Stösselscheiben sind in folgende Stärken lieferbar: mm 3,25 - 3,30 - 3,35 - 3,40 - 3,45 - 3,50 - 3,55 - 3,60 - 3,65 - 3,70 - 3,75 - 3,80 - 3,85 - 3,90 - 3,95 - 4,00 - 4,05 - 4,10 - 4,15 - 4,20 - 4,25 - 4,30 - 4,35 - 4,40 - 4,45 - 4,50 - 4,55 - 4,60 - 4,65 - 4,70.	

VENTILFEDERN

	Innenfeder	Aussenfeder
Bestell-Nummer	4134900	4170458
Höhenprüfwert bei 38,9 kg Last mm	—	36
Höhenprüfwert bei 14,9 kg Last mm	31	—
Kleinstzulässige Last in bezug auf obige Prüfhöhen kg	13,5	36

BEZEICHNUNG	mm
NOCKENWELLEN	
Durchmesser der Sitze f. Lagerzapfen im Zylinderkopf:	
— vorderes Lager	30,009-30,034
— mittleres Lager	45,800-45,825
— hinteres Lager	46,200-46,225
Durchmesser der Lagerzapfen der Nockenwellen:	
— vorderes Lager	29,944-29,960
— mittleres Lager	45,755-45,771
— hinteres Lager	46,155-46,171
Passung der Nockenwellen-Lagerzapfen in ihren Sitzen:	
— Einbauspil { vorderes Lager	0,049-0,090
mittleres Lager	0,029-0,070
hinteres Lager	0,029-0,070
NEBENANTRIEBSWELLE	
Durchmesser der Sitze für Lagerbüchsen im Kurbelgehäuse:	
— vorderes Lager	51,120-51,150
— hinteres Lager	42,030-42,060
Innendurchmesser der in ihren Sitzen fertig bearbeiteten Lagerbüchsen:	
— vordere Lagerbüchse	48,084-48,104
— hintere Lagerbüchse	39,000-39,020
Durchmesser der Lagerzapfen der Nebenantriebswelle:	
— vorderes Lager	48,013-48,038
— hinteres Lager	38,929-38,954
Passung der Lagerbüchsen in ihren Sitzen:	immer Überdeckung
Passung der Lagerzapfen in ihren Büchsen:	
— Einbauspil { vorderes Lager	0,046-0,091
hinteres Lager	0,046-0,091

VERGASER

Type	WEBER 40 IDF		SOLEX C 40 PII 6	
	I. Stufe	II. Stufe	I. Stufe	II. Stufe
Durchmesser des Saugkanals mm	40	40	40	40
Durchmesser des Lufttrichters mm	32	32	32	32
Durchmesser des Nebenlufttrichters mm	4,5	4,5		
Durchmesser der Hauptdüse mm	1,25	1,25	1,40	1,40
Durchmesser der Leerlaufdüse mm	0,55	0,55	0,55	0,55
Durchmesser der Startdüse mm	0,9		1,20	
Durchmesser der Hauptluftdüse mm	2,10	2,10	1,70	1,70
Durchmesser der Leerlaufdüse mm	1,15	1,15		
Durchmesser der Pumpen-Einspritzdüse mm	0,40	—		
Durchmesser des Sitzes für Nadelventil mm	1,75			
Durchmesser der Startluftdüse mm	4,5			
Schwimmengewicht gr	12,75			
Durchmesser der Anreicherungsdüse mm	0,55			
Schwimmerstand mm	10			

ÖLPUMPE

Luftspalt zwischen oberer Zahnradseite und Auflagefläche des Pumpendeckels mm	0,031 — 0,116
Luftspalt zwischen Zahnradumfang und Pumpengehäuse mm	0,11 — 0,18

FEDER DES ÖLÜBERDRUCKVENTILS

Bestell-Nummer	4153891
Federlänge, in Einbaustellung, bei 4,6 kg Belastung . . . mm	22,5
Kleinstzulässige Last für die Federlänge in Einbaustellung kg	4,3

TEIL	Bestell-Nr.	Gewinde	Werkstoff	Anzugs- moment kpm
Schraube f. Schwungrad an Kurbelwelle	4160880	M 10 x 1,25	40 Ni Cr Mo 2 R 120 — 135	8,5
Mutter f. Pleuelschraube	1/25550/20	M 9 x 1	R 80 (Schraube R 100)	5
Schraube f. Nockenwellenrad	4196048	M 12 x 1,25	40 Ni Cr Mo 2 R 120 — 135	12
Schraube f. Zylinderkopf am Kurbelgehäuse . . .	4188601	M 10 x 1,25	R 100	8
Mutter für Nockenwellengehäuse	1/61008/11	M 8	R 50 Znt (Stiftschr. R 80 Znt)	2,5
Schraube f. Lagerdeckel der Kurbelwelle	1/42343/30	M 10 x 1,25	R 100	8
Mutter f. Riemenscheibe an Kurbelwelle	4129836	M 20 x 1,5	R 50 Znt (Welle C 40 Bon)	12
Mutter f. Riemenstapner am Kurbelgehäuse . . .	1/21647/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Stiftschr. R 80)	4,5
Mutter f. Stiftschraube des Saug- u. Auspuffkrüm- mers am Zylinderkopf	1/61008/11	M 8	R 50 Znt (Stiftschr. R 80 Znt)	2,5
Mutter f. Stiftschraube des unteren Lichtmaschinen- trägers am Kurbelgehäuse	1/25756/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Stiftschr. R 80 Znt)	4,5
Schraube f. obere Halteschiene der Lichtmaschine am Kurbelgehäuse	1/38301/21	M 10 x 1,25	R 80 Cdt	5,5
Mutter f. Lichtmaschine am unteren Träger	1/61015/11	M 12 x 1,25	R 50 Znt (Schraube R 80 Znt)	7
Mutter f. Lichtmaschine an der oberen Halteschiene	1/25745/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Schraube R 80 Znt)	4,5
Zündkerzen	4172173	M 14 x 1,25	—	4

KUPPLUNG		
Type		Einscheiben-Trockenkupplung
Ausrückvorrichtung		mit Membranfeder
Ausrückbetätigung		mechanisch
Mitnehmerscheibe		mit Reibbelägen
Aussendurchmesser der Reibbeläge mm		215 ($8\frac{15}{32}$ ")
Zul. seitlicher Schlag der Belagflächen an der Mitnehmerscheibe . . mm		0,15
Leerweg des Kupplungspedals, entsprechend einem Luftspalt von 2 mm zwischen Membranfeder und Ausrückmuffe mm		ca. 23
Ausrückweg der Membranfeder, entsprechend einem Abhebemass der Druckplatte von minimal 1,4 mm mm		8
WECHSELGETRIEBE		
Anzahl der Gänge		5 vorwärts - 1 rückwärts
Synchronisierung { durch freilaufenden Ring und Konuskupplung . durch federnden Ring		1.,2.,3.,4. Gang 5. Gang
Zahnradausführung: Vorwärtsgänge Rückwärtsgang		schrägverzahnt, in ständigem Eingriff geradverzahnt
Übersetzungsverhältnisse: 1. Gang 2. Gang 3. Gang 4. Gang 5. Gang Rückwärtsgang		$\frac{28 \times 33}{18 \times 14} = 3,667$ $\frac{28 \times 27}{18 \times 20} = 2,100$ $\frac{28 \times 21}{18 \times 24} = 1,361$ $= 1$ $\frac{28 \times 17}{18 \times 30} = 0,881$ $\frac{28 \times 34}{18 \times 15} = 3,526$
Schmieröl: — Ölsorte — Einfüllmenge { Ltr. kg		OLIOFIAT ZC 90 1,65 1,50

Type		mit tragenden Achswellen mit Hypoidverzahnung 10/43
Kegelradantrieb		
Untersetzung		
Wälzlager des Antriebskegelrads		2
Lagerausführung		Kegelrollenlager durch elastische Büchse u. Anziehen der Befestigungs- mutter durch Drehmoment- schlüssel
Einstellung der Vorbelastung der Kegelradlager		
Vorbelastung der Kegelradlager (Anzugsdrehmoment der Kegelrad- mutter)	kpm	15-23
Rollmoment des Kegelrads	kpcm	16-20
Lager für Differentialkorb		2
Lagerausführung		Kegelrollenlager durch Einstellmuttern
Einstellung		0,16-0,20
Vorbelastung der Differentiallager: Spreizung der Lagerdeckel . .	mm	
Einstellung der Achswellenräder		durch Beilegscheiben
Stärke der Beilegscheiben f. Achswellenräder	mm	1,95-2,00-2,05-2,10 2,40-2,45-2,50-2,55-2,60-2,65-2,70- 2,75-2,80-2,85-2,90-2,95-3,05- 3,10-3,15-3,20-3,25-3,30
Stärke der Ausgleichscheiben f. Antriebskegelrad	mm	
Kegel- und Tellerrad		nur paarweise lieferbar
Zahnflankenspiel zwischen Kegel- und Tellerrad	mm	0,10-0,15
Achswellentyp		tragend
Lagerausführung		Kugellager
Hintere Spurweite	mm	1316
Schmieröl { Ölsorte Einfüllmenge	{ Ltr. kg	OLIOFIAT W 90/M (SAE 90 EP) 1,30 1,20

Type: Einzelradaufhängung an Querlenkern mit Schraubenfedern, Schubstreben, Querstabilisator und hydraulischen Teleskop-Stossdämpfern

Vordere Spurweite, am Boden gemessen mm

1346

Achsschenkel.

Spreizung

Nachlaufwinkel bei belastetem Wagen ⁽¹⁾

Nachlauf-Einstellung: durch Ausgleichscheiben zwischen Karosserie und oberer Querlenkerachse mit entsprechender Nachstellung der Schubstrebenlänge.

6°

3° 30' -10'
+30'

Räder.

Sturzwinkel bei belastetem Wagen ⁽¹⁾

Einstellung des Radsturzes: durch Ausgleichscheiben zwischen oberer Querlenkerlagerung und Karosserie

Vorspur bei belastetem Wagen ⁽¹⁾ mm

Vorspur-Einstellung: durch Gewindemuffen an den seitlichen Spurstangen

0° 30' ± 20'

3 ± 1

Stossdämpfer.

Type: hydraulische, doppeltwirkende Teleskop-Stossdämpfer.

Durchmesser des inneren Arbeitszylinders mm

Hub (bis Anstossbeginn) mm

Einstellung ⁽²⁾ { Druckhub mm
Rückstosshub mm

Ölsorte

Einfüllmenge { Ltr.
kg

27

90,5

6-10

15-19

OLIOFIAT S.A.I.

0,120

0,110

Schraubenfedern.

Bestell-Nummer

Federlänge bei einer Last von { Coupé 450 ± 15 kg mm
Spider 408 ± 15 kg mm

Kleinstzulässige Last in bezug auf eine Federlänge von { mm 224 Coupé kg
mm 224 Spider kg

Coupé

4181023 *

224

—

415

—

Spider

4151714

—

224

—

383

* Durch weisse und blaue Lackstreifen gekennzeichnet.

⁽¹⁾ Coupé 3 Personen + 30 kg Gepäck.
Spider 2 Personen + 20 kg Gepäck.

⁽²⁾ Diese Werte wurden auf Prüfgerät Ap. 5023 unter folgenden Bedingungen ermittelt: Arm 250 mm; Hub 80 mm; Stellung des Quadranten A - 73°.

Type: Starrachse, an der Karosserie befestigt durch vier Längslenker und eine Querstrebe, alle mit elastischen Lagern. Schraubenfedern und hydraulische Teleskop-Stossdämpfer.

Hintere Spurweite, am Boden gemessen mm

1316

Stossdämpfer.

Type: hydraulische, doppeltwirkende Teleskop-Stossdämpfer.

Durchmesser des inneren Arbeitszylinders mm

27

Maximale effektive ausgezogene Länge mm

178

Einstellung (*) { Druckhub mm

6-10

Rückstosshub mm

15-19

Ölsorte

OLIOFIAT S.A.I.

Einfüllmenge Ltr.

0,215

kg

0,200

Schraubenfedern.

Bestell-Nummer

4166468

4152192

Federlänge bei einer Last von { kg 230 ± 13 Coupé mm

295

—

kg 200 ± 13 Spider mm

—

295

Kleinstzulässige Last in bezug auf die Federlänge von 295 mm kg

210

180

Coupé

Spider

(*) Diese Werte wurden ermittelt auf Prüfgerät **Ap. 5023** unter folgenden Bedingungen:

- Arm 250 mm.
- Hub 100 mm.
- Stellung des Quadranten A - 120°.

TEIL	Bestellnr.	Gewinde	Werkstoff	Anzugs- moment kpm
KUPPLUNG				
Schraube f. Kupplung am Schwungrad	1/38258/21	M 8	R 80 Cdt	3
WECHSELGETRIEBE				
Schraube f. Getriebegehäuse oben am Motor . . .	1/55409/21	M 12 x 1,25	R 80 Znt	8,5
Mutter f. vorderen Getriebegehäuseteil am mittleren Gehäuseteil	1/21647/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Stiftschr. R 80 Znt)	5 2,5
	1/61008/11	M 8		
Schraube f. vorderen Getriebegehäuseteil unten am Motor	1/55430/21	M 12 x 1,25	R 80 Znt	8,5
Schraube f. vorderes Lager der Vorgelegewelle . .	1/55404/21	M 12 x 1,25	R 80 Znt	9,5
Mutter f. Mitnehmerflansch des elastischen Gelenks an der Hauptwelle	4223498	M 20 x 1	R 50 Znt (Welle 19 NC 5 Cmt. 5 od. 20 NCD 2)	15
Schraube f. Deckel der Arretierfedern der Schalt- stangen	4212140	M 8	R 80 Znt	2,5
Mutter f. hinteres Lager der Vorgelegewelle . . .	4171631	M 18 x 1,5	C 40 Rct/R 60—70 (Welle 19 CN 5 od. 20 NCD 2 Carbon 5)	12
Druckschalter f. Rückfahrleuchte	4132067	M 14 x 1,5	Stahl	4,5
Mutter f. Hinterdeckel des Getriebegehäuses . . .	1/61008/11	M 8	R 50 Znt (Stiftschr. R 80 Znt)	2,5
GELENKWELLE				
Mutter f. elastisches Gelenk an Gelenkwelle u. Mitnehmerflansch	1/61050/11	M 12 x 1,25	R 50 Znt (Schraube R 80 Znt)	7
Mutter mit Bund für Gelenkgabel im Zentrallager	4593215	M 16 x 1,5	R 80 Cdt (Welle 38 NCD 4 Bon)	9,5
Schraube f. Zentrallager	1/60432/21	M 8	R 80 Znt	2,5
HINTERACHSE				
Schraube f. Lagerdeckel des Differentials	1/09242/20	M 10 x 1,25	R 80	5,5
Schraube f. Achsantriebsgehäuse	4218238	M 8	R 120 Fosf.	4,5
Schraube f. Tellerrad	4182380	M 10 x 1,25	40 Ni Cr Mo 2 R 120 — 135	10
Schraube f. Bremszangenstütze der Hinterräder .	4146131	M 10 x 1,25	R 80 Znt	5,5
Hinterradbolzen	4136465	M 12 x 1,25	C 35 R Bon Znt	7

TEIL	Bestellnr.	Gewinde	Werkstoff	Anzugs- moment kpm
VORDERRADAUFHÄNGUNG				
Schraube f. Traverse am Längsträger, seitlich . .	4228578	M 12 x 1,25	R 80 Znt	9,5
Mutter f. Traverse am Längsträger, unten	1/21647/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Schraube R 80 Znt)	6
Mutter f. untere Querlenkerachse an der Traverse	1/61015/11	M 12 x 1,25	R 50 Znt (Schraube R 50)	6
Mutter f. unteren Querlenker an der Traverse . . .	1/25748/21	M 14 x 1,5	R 80 Znt (Achse C 40 Bon)	10
Mutter f. oberen Querlenker	1/25748/21	M 14 x 1,5	R 80 Znt (Achse R 80 Cdt)	9
Mutter f. Stossdämpfer, unten	1/21647/21	M 10 x 1,25	R 80 Znt (Schraube R 100)	6
Mutter f. Bremszangenplatte u. Lenkhebel am Achsschenkel	1/21647/11	M 10 x 1,25	R 80 Znt (Schraube R 100 Cdt)	6
Schraube f. Bremszangenstütze	4146130	M 10 x 1,25	R 80 fosf schwarz	5
Radbolzen	4136465	M 12 x 1,25	C 35 R Bon Znt	7
HINTERRADAUFHÄNGUNG				
Mutter f. Längslenker u. Querstrebe	1/61015/ 11	M 12 x 1,25	R 80 Znt (Schraube R 80 Znt)	8
Mutter f. vordere Lagerung des unteren Längslenkers an der Karosserie	1/21647/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Schraube R 50)	3,5
Mutter f. oberen Längslenker an der Karosserie .	1/61050/11	M 12 x 1,25	R 50 Znt (Schraube R 80 Znt)	8
LENKUNG				
Mutter f. Lenkrad	1/07914/11	M 16 x 1,5	R 50 Znt (Welle C 10 Trf)	5
Mutter f. Lenkgehäuse an der Karosserie	1/25745/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Schraube R 80 Znt)	4
Mutter f. Lenkstockhebel	1/21643/21	M 20 x 1,5	R 80 Cdt (Welle 30 CD 4)	24
Mutter f. Zwischenhebellager an der Karosserie .	1/25745/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Schraube R 80 Znt)	4
Mutter f. Kugelbolzen der Lenkhebel	1/25756/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Bolzen 12 NC3 Ind.)	3
AUFHÄNGUNG DES TRIEBWERKS				
Mutter f. Gummilager an vorderer Aufhängungs- traverse	1/21647/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Schraube R 50)	3,5
Mutter f. Gummilager am Hinterdeckel des Getrie- begehäuses	1/61008/11	M 8	R 50 Znt (Stiftschr. R 100)	3

Technische Daten der Wechselstrom-Lichtmaschine.

Type		FIAT A 12 M 124/12/42 M
Nennspannung	V	12
Einschaltzahl bei 12 V u. 20° C	U/min	1000 ± 50
Stromabgabe auf Batterie bei 14 V u. 5000 U/min nach Wärmestabilisierung	A	≥ 42
Maximale Stromabgabe	A	~ 53
Höchstzahl { dauernd	U/min	13.000
{ kurzzeitig (15 min)	U/min	15.000
Widerstand der Feldwicklung bei 20° C:		
— zwischen beiden Schleifringen	Ω	4,5 ± 0,1
— zwischen Stecker 67 u. Masse bei 500 U/min	Ω	4,6 ± 0,1
Drehrichtung (Antriebsseite)		rechtsdrehend
Übersetzung: Motor/Lichtmaschine		1 : 1,8

Prüfung des Diodengleichrichters.

Type		4 AF 2
Durchlass-Strom, dauernd	A	20
Sperrspannung	V	≥ 150
Maximaler Durchlass-Strom	A	25
Sperrstrom bei 150 V Gleichstrom bei 150° C	mA	≤ 2

Prüfung und Einstellung des Spannungsreglers.

Type		RC 2/12 B
Lichtmaschinendrehzahl f. Prüfung u. Einstellung	U/min	5000
Kapazität der Batterie	Ah	40-50
Speisespannung für Wärmestabilisierung (für 15-18 min)	V	12-13
Strom für Prüfung der 2. Reglerstufe	A	2-12
Spannung für Einstellung der 2. Reglerstufe	V	14,2 ± 0,3
Strom für Prüfung der 1. Reglerstufe	A	25-35
Spannung für Einstellung der 1. Reglerstufe: kleiner als die an der 2. Stufe ermittelte Spannung um	V	0,2-0,7
Widerstand zwischen Stecker 15 u. Masse (bei 25° ± 10° C).	Ω	27,7 ± 2
Widerstand zwischen Steckern 15 u. 67 bei geöffneten Kontakten	Ω	5,65 ± 0,3
Luftpalt zwischen Anker und Kern	mm	1,5 ± 0,07
Öffnung der Kontakte der 2. Reglerstufe	mm	0,45 ± 0,1

Type		E 100-1,3/12
Spannung	V	12
Nennleistung	kW	1,3
Drehsinn, Ritzelseite		rechtsdrehend
Polzahl		4
Feldwicklung		Verbunderregung
Ritzeltrieb		mit Freilauf
Einspur		durch Magnetschalter
Innendurchmesser zwischen den Polschuhen	mm	67,80-67,97
Aussendurchmesser des Ankers	mm	66,95-67
Daten für die Kontrolle auf dem Prüfstand.		
— Funktionsprüfung (bei 25° C):		
Strom	A	280
Entwickeltes Drehmoment	kpm	0,90 ± 0,02
Drehzahl	U/min	1550 ± 100
Spannung	V	9,5
— Losbrech-Prüfung (bei 25° C):		
Strom	A	545
Spannung	V	6,9 ± 0,3
Entwickeltes Drehmoment	kpm	1,87 ± 0,1
— Leerlauf-Prüfung (bei 25° C)		
Strom	A	≤ 25
Spannung	V	12
Drehzahl	U/min	5100 ± 500
Überprüfung der mechanischen Eigenschaften.		
— Federdruck auf nicht gebrauchte Bürsten	kp	1 ± 0,1
— Axialspiel der Ankerwelle	mm	0,07-0,7
— Tiefe der Isolierung zwischen den Lamellen	mm	1
— Wirksamkeit des Freilaufs: statisches Drehmoment zum langsamen Mitnehmen des Ritzels	kpcm	≤ 2,8
Magnetschalter.		
— Widerstand der Spule bei 20° C	Ω	0,39 ± 0,02
— Kontakthub	mm	11,20-14,23
— Ankerhub	mm	13,73-15,35
Schmierung.		
— Innere Schmiernuten im Ritzeltrieb		OLIOFIAT VS 10 W (SAE 10 W)

ZÜNDUNG
Zündverteiler.

Kennzeichen		S 134 B
Anfangs-Vorzündung		10°
Automatische Vorzündung durch Fliehkraft		26°
Druck der Unterbrecherkontakte	g	550 ± 50
Kontaktöffnung	mm	0,37-0,43
Isolationswiderstand zwischen Klemmen u. Masse bei 500 V Gleichstrom	MΩ	> 10
Kapazität des Kondensators bei 50-100 Hz	μF	0,20-0,25
Öffnungswinkel		35° ± 3°
Schliesswinkel		55° ± 3°
Isolationswiderstand des Kondensators bei 100° C und 100 V Gleichstrom . . .	MΩ/μF	≥ 1

Zündspule		MARELLI	O.E.M.
Kennzeichen		BZR 202 A	G 37 SU
Ohmscher Widerstand der Primärwicklung bei 20° C	Ω	1,64-1,76	2,6-2,95
Ohmscher Widerstand der Sekundärwicklung bei 20° C	Ω	7650-9350	7000-8500
Wert des Widerstandes	Ω	0,8 ± 0,05	—

Zündkerzen.

Kennzeichen		CHAMPION
		N 6 Y
Anschlussgewinde	mm	M 14 x 1,25
Elektrodenabstand	mm	0,5-0,6

Scheinwerfer Lampe für Fern- u. Abblendlicht Einstellung	{ Coupé 4 Spider 2 Halogen-Jod-Lampe vgl. Blatt { IV-a Coupé IV-b Spider
Vordere Stand- und Blinkleuchten. Lampe: — Standlicht W — Blinklicht W	zwei 5 21
Seitliche Blinkleuchten Lampe W	zwei 4
Hintere Schluss-, Blink- u. Bremsleuchten mit Rückstrahler Einfadenlampe: — für Blinklicht W Zweifadenlampe: — für Schlusslicht W — für Bremslicht W	zwei 21 5 21
Hintere Kennzeichenleuchte — Lampe W	eine 5
Rückfahrleuchte { Coupé Spider — Lampe W	eine zwei 21
Einschaltung der Aussenbeleuchtung und des Parklichts	durch Schalter am Ar- maturenbrett
Abblend- und Lichthupenschalter	Lenkstockschalter mit Hebel links unter dem Lenkrad
Lampe für Innenbeleuchtung W Lampe im Motorraum W Lampe im Gepäckraum W Lampe mit Druckschalter im Handschuhkasten W Lampen für Instrumentenbeleuchtung W Röhrenlampe für Zigarrenanzünder W Lampe für Anzeige der Kraftstoffreserve Öldruck-Kontrolllampe Ladekontrolllampe der Lichtmaschine Kontrolllampe für Standlicht Kontrolllampe für Scheinwerfer-Fernlicht Kontrolllampen (zwei) der Blinkleuchten Warnlampe der angezogenen Handbremse (nur Spider) Warnlampe der eingeschalteten Vergaser-Startvorrichtung Kontrolllampe der Thermoheckscheibe (nur Coupé, auf Wunsch)	5 5 5 4 3 4 3 3 3 3 3 3 3

Tachometer	mit Tages- und Gesamt-Kilometerzähler
Uhr	elektrisch
Drehzahlmesser	elektronisch
Kühlwasser-Fernthermometer	elektrisch
Ölmanometer mit Warnlampe für ungenügenden Öldruck	rotes Licht
Kraftstoffstandanzeiger mit Warnlampe der Kraftstoff-Reserve	rotes Licht
Ladekontrollampe der Lichtmaschine	rotes Licht
Kontrollampe für Standlicht	grünes Licht
Kontrollampe für Scheinwerfer-Fernlicht	blaues Licht
Kontrollampen (blinkend) für rechte bzw. linke Blinkleuchten	grünes Licht
Warnlampe (blinkend) für angezogene Handbremse (nur Spider)	rotes Licht
Warnlampe der eingeschalteten Vergaser-Startvorrichtung	gelbes Licht
Kontrollampe der Thermoheckscheibe (nur Coupé, auf Wunsch)	orangefarbiges Licht
Blinklichtanlage für Fahrtrichtungsanzeige.	
Anzahl der Stromimpulse pro Minute des Blinkgebers bei der Nennbelastung von 67 W beim Coupé bzw. 46 W beim Spider: — bei der Nennspannung von 12 V und 20° C	85 ± 8
Scheibenwischer	mit Kurbeltrieb
Betriebsweise	dauernd oder intermit- tierend
Einschaltung	durch Lenkstockschal- ter mit Hebel rechts unter dem Lenkrad
Pendelbewegungen pro Minute der Wischerarme	52-70
Scheibenwascher	mit Elektropumpe
Einschaltung	durch Druckschalter

Sicherung	ABGESICHERTE STROMKREISE Coupé	Sicherung	ABGESICHERTE STROMKREISE Spider
A (16 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Motor des Kühlerlüfters. — Elektrische Uhr. — Innenleuchten. — Elektropneumatische Signalhörner. — Steckdose für Handleuchte. — Zigarrenanzünder. 	A (16 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Motor des Kühlerlüfters. — Innenleuchte. — Motorkompressor für elektropneumatische Hörner und deren Fernschalter. — Steckdose für Handleuchte. — Zigarrenanzünder. — Elektrische Uhr.
B (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Scheibenwischer. — Motor des Elektrogebläses. — Elektropumpe der Scheibenwaschanlage. 	B (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Scheibenwischer. — Motor des Elektrogebläses. — Elektropumpe der Scheibenwaschanlage.
C (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Linkes Fernlicht. — Kontrolllampe für Fernlicht. 	C (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Linkes Fernlicht. — Kontrolllampe für Fernlicht.
D (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Rechtes Fernlicht. 	D (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Rechtes Fernlicht.
E (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Linkes Abblendlicht. 	E (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Linkes Abblendlicht.
F (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Rechtes Abblendlicht. 	F (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Rechtes Abblendlicht.
G (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Linkes vorderes Standlicht. — Kontrolllampe für Standlicht. — Rechtes Schlusslicht. — Linke Kennzeichenleuchte. — Lampe für Zigarrenanzünder. — Motorraumleuchte. — Lampen für Instrumentenbeleuchtung. — Gepäckraumleuchte. 	G (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Linkes vorderes Standlicht. — Kontrolllampe für Standlicht. — Rechtes Schlusslicht. — Linke Kennzeichenleuchte. — Lampe für Zigarrenanzünder. — Motorraumleuchten. — Lampen für Instrumentenbeleuchtung. — Gepäckraumleuchte.
H (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Rechtes vorderes Standlicht. — Linkes Schlusslicht. — Rechte Kennzeichenleuchte. — Rückfahrleuchte. 	H (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Rechtes vorderes Standlicht. — Linkes Schlusslicht. — Rechte Kennzeichenleuchte. — Rückfahrleuchte.
I (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Ölmanometer und Öldruck-Kontrolllampe. — Wasser-Fernthermometer. — Kraftstoffstandanzeiger und Anzeigeleuchte der Kraftstoff-Reserve. — Erregerspule des Fernschalters für Kühlerlüfter. — Motor-Drehzahlmesser. — Lampe im Handschuhkasten. — Blinkleuchten und Kontrolllampe. — Bremslichter. 	I (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Warnlampe der angezogenen Handbremse. — Ölmanometer und Öldruck-Kontrolllampe. — Wasser-Fernthermometer. — Kraftstoffstandanzeiger und Anzeigeleuchte der Kraftstoff-Reserve. — Motor-Drehzahlmesser. — Blinkleuchten und Kontrolllampe. — Bremslichter. — Erregerspule des Fernschalters für Kühlerlüfter.
L (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Spannungsregler. — Feldwicklung der Wechselstrom-Lichtmaschine. 	L (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Spannungsregler. — Feldwicklung der Wechselstrom-Lichtmaschine.
Durch keine Sicherung geschützt sind: die Stromkreise für Zündung, Anlasser und Batterieaufladung mit zugehöriger Ladekontrolllampe (Spannungsregler ausgenommen).			

FIAT

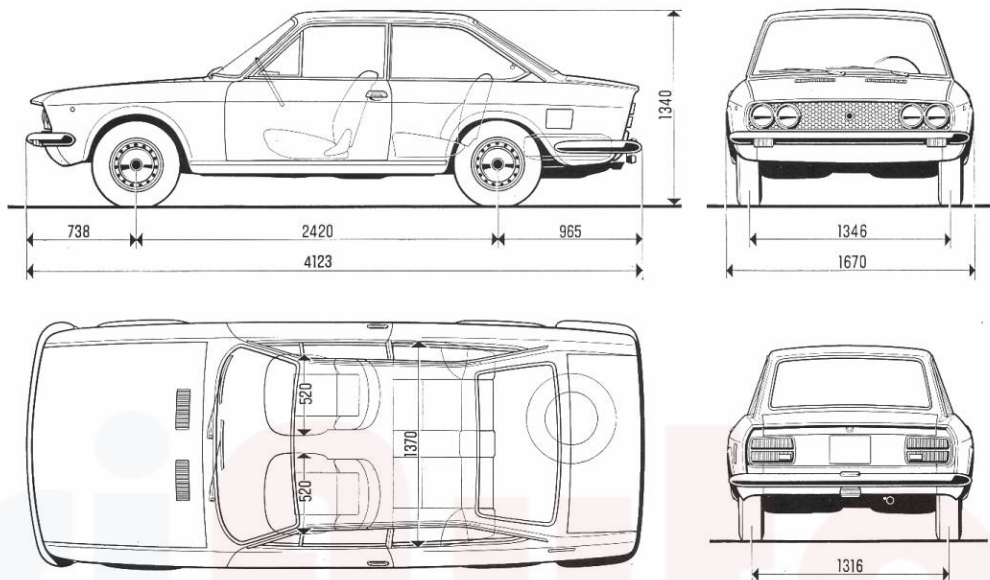
124 SPORT
1600

WICHTIGSTE DATEN

ABMESSUNGEN
Coupé

BLATT

I-a



FIAT

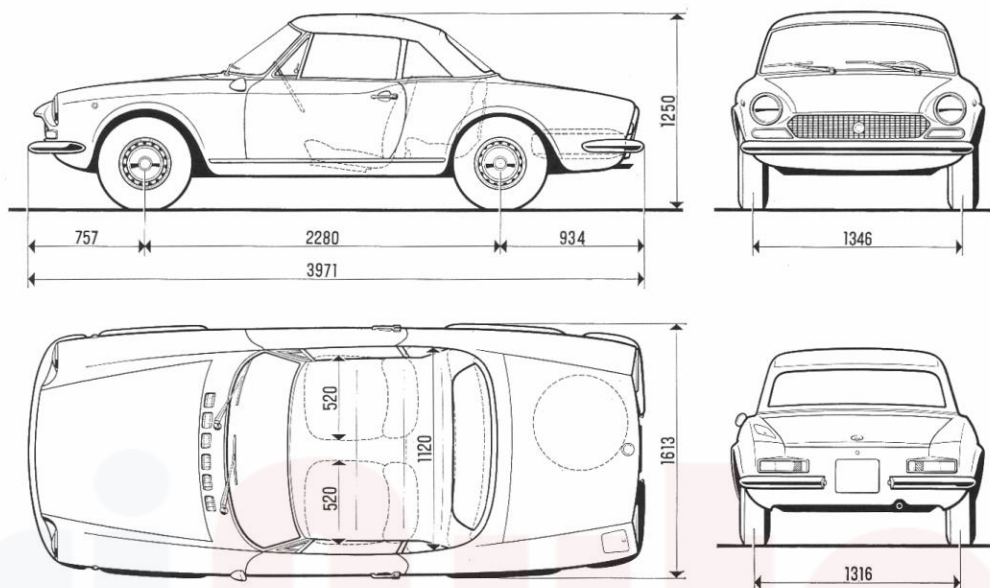
124 SPORT
1600

WICHTIGSTE DATEN

ABMESSUNGEN
Spider

BLATT

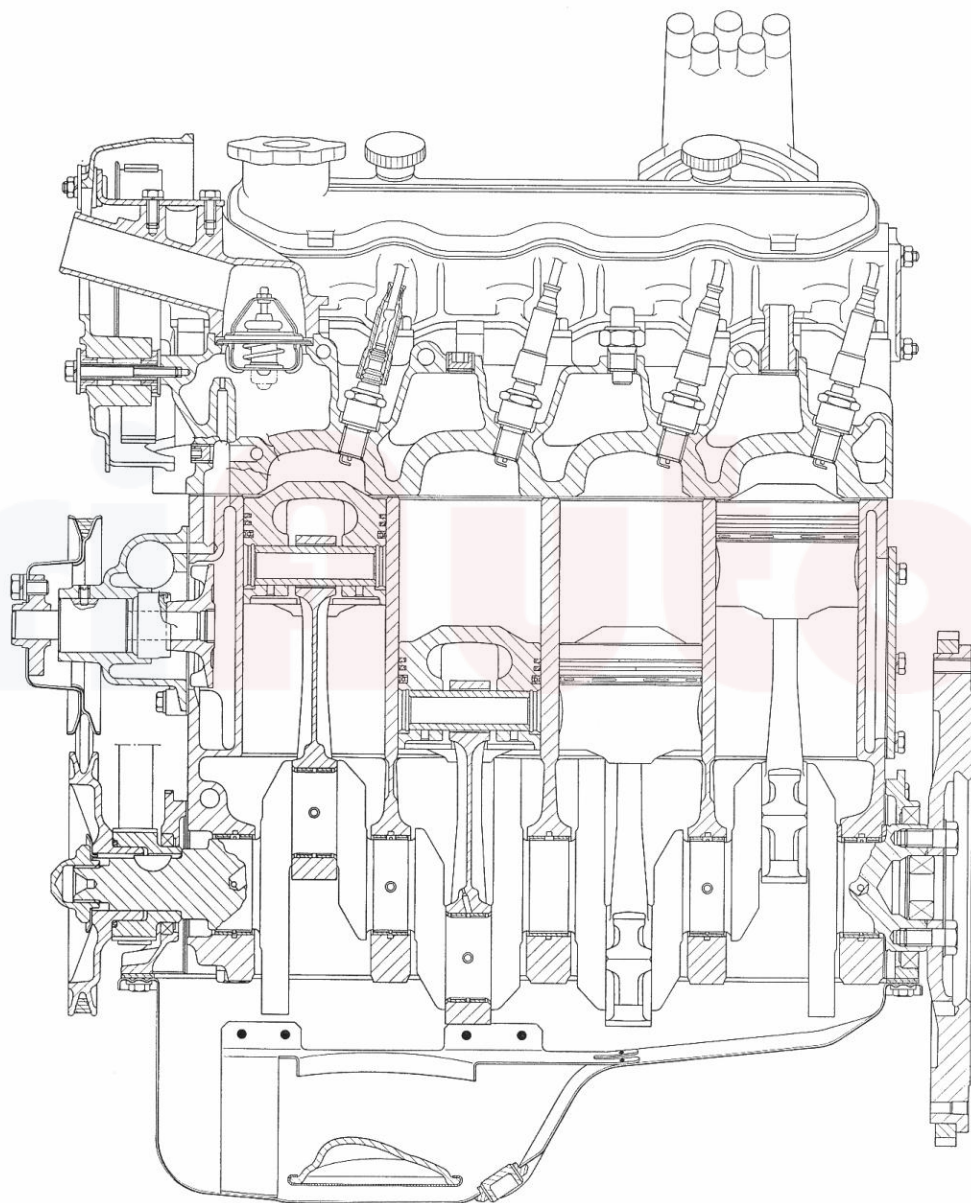
I-b



FIAT
124 SPORT
1600

MOTOR
LÄNGSSCHNITT

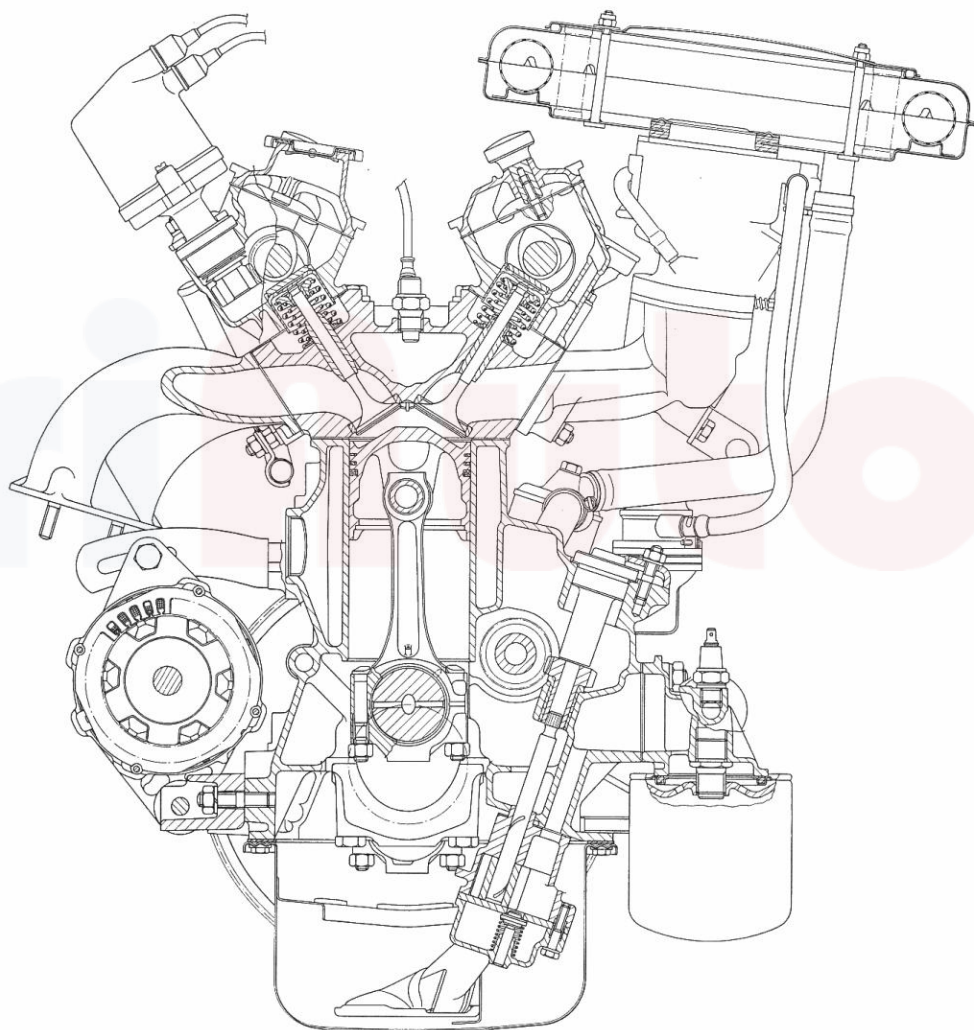
BLATT
II-a

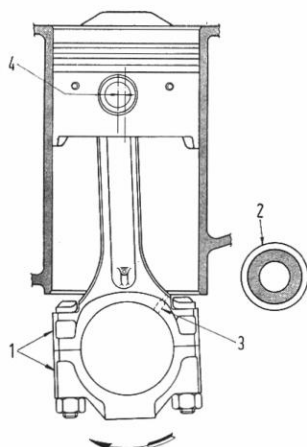


FIAT
124 *SPORT*
1600

MOTOR
QUERSCHNITT

BLATT
II-b

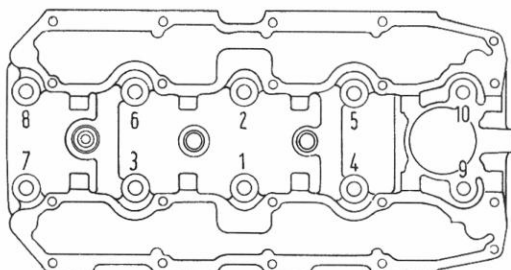




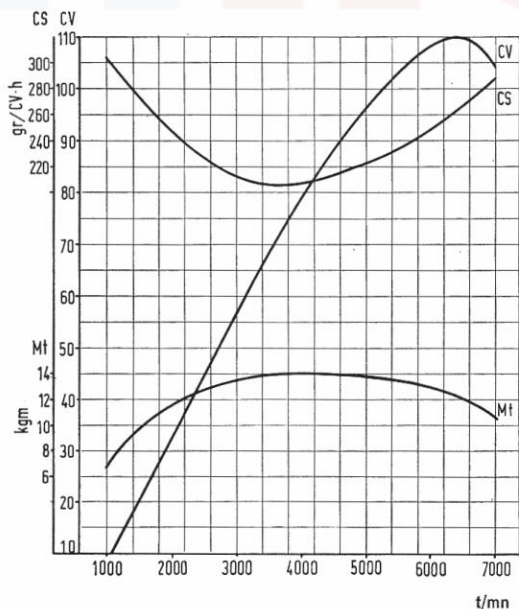
Schema des Einbaus der Pleuelstange mit Kolben in den Zylinder.

1. Kennnummer, die die Zugehörigkeit der Pleuelstange zum jeweiligen Zylinder angibt - 2. Nebenantriebswelle - 3. Schmierbohrung - 4. Achsversetzung des Pleuelbolzens.

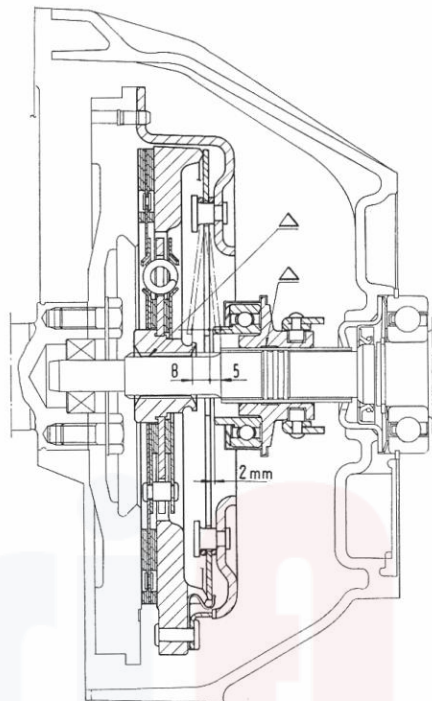
Der Pfeil zeigt die Drehrichtung des von vorn angesehenen Motors.



Reihenfolge beim Anziehen der Befestigungsschrauben des Zylinderkopfs.



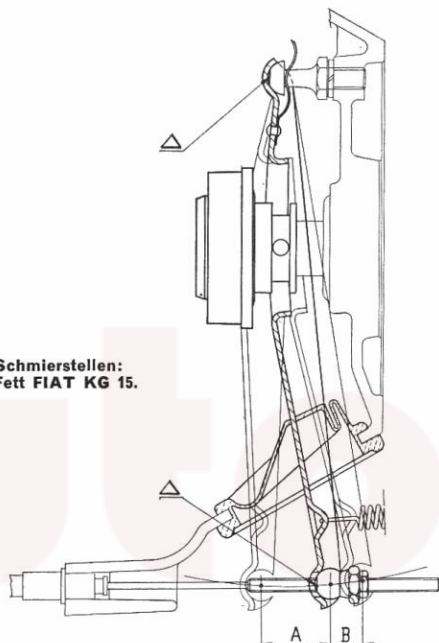
Kennlinien des Motors, nach DIN-Norm aufgenommen.



2 mm = Durch Nachstellen der Druckstange des Arbeitszylinders einzustellendes Spiel.

5 mm = Höchstzulässiges Setzmass infolge Verschleiss der Kupplungsbeläge.

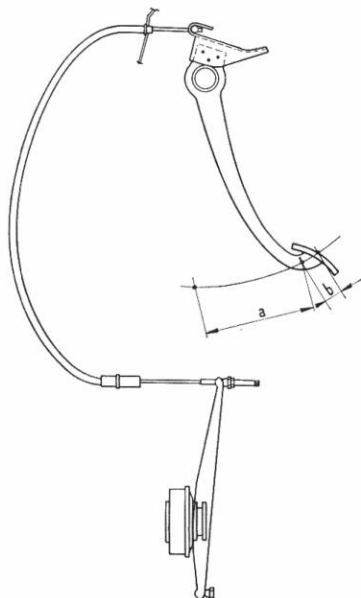
8 mm = Ausrückweg.



Δ = Schmierstellen:
Fett FIAT KG 15.

A = 30 mm. Hub für ein Abhebbemass von 1,4 mm der Druckplatte.

B = 15 mm. Verstellung der Ausrückgabel infolge Verschleiss der Kupplungsbeläge.



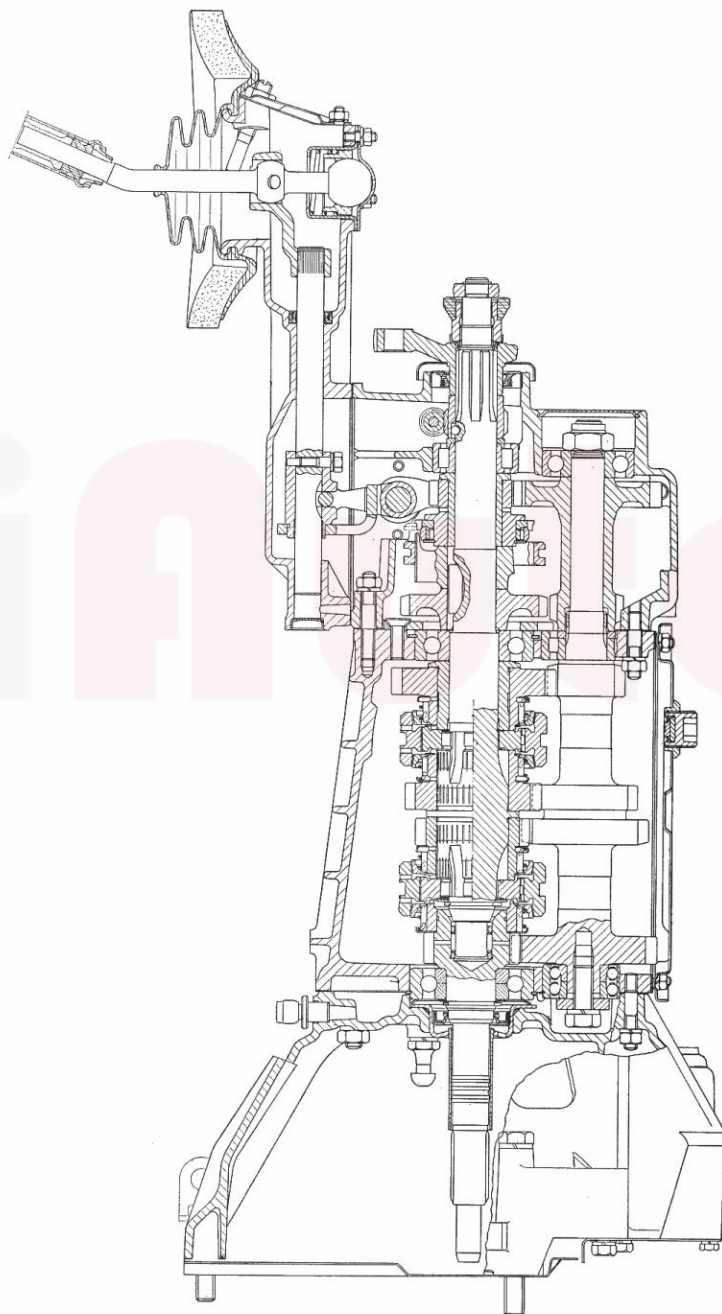
a = 122 mm. Max. Ausrückweg.

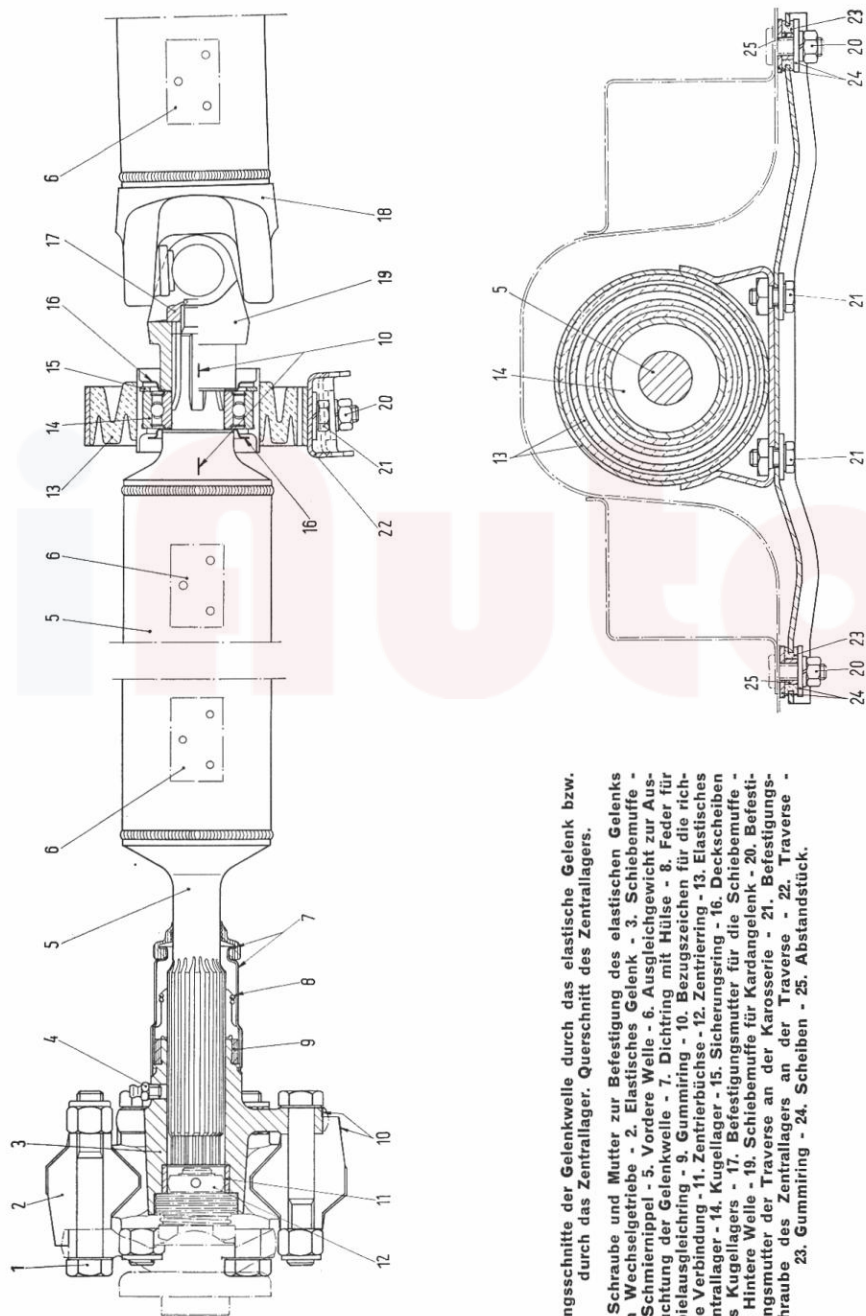
b = 23 mm. Weg zum Spielausgleich.

FIAT
124 *SPORT*
1600

FAHRGESTELL
WECHSELGETRIEBE

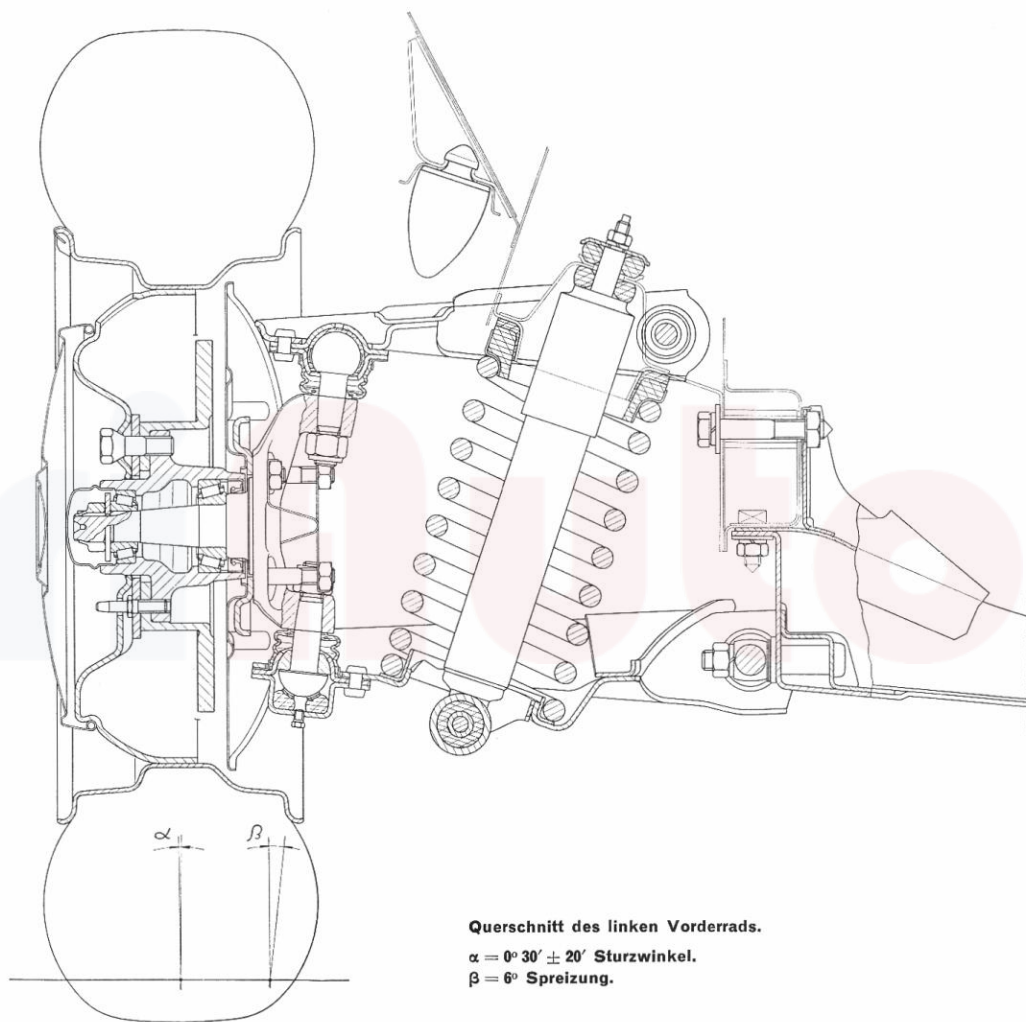
BLATT
III-b

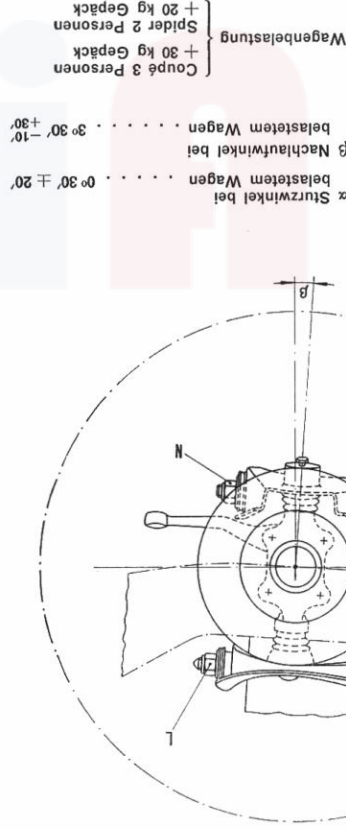




Längsschnitte der Gelenkwelle durch das elastische Gelenk bzw. durch das Zentrallager. Querschnitt des Zentralagers.

1. Schraube und Mutter zur Befestigung des elastischen Gelenks am Wechselgetriebe - 2. Elastisches Gelenk - 3. Schiebemuffe - 4. Schmiernippel - 5. Vordere Welle - 6. Ausgleichgewicht zur Auswuchtung der Gelenkwelle - 7. Dichtung mit Hülse - 8. Feder für Spielesausgleichung - 9. Gummiring - 10. Bezugszeichen für die richtige Verbindung - 11. Zentrierbüchse - 12. Zentrierung - 13. Elastisches Zentrallager - 14. Kugellager - 15. Sicherungsring für die Schiebemuffe - 16. Hintere Welle - 17. Befestigungsmutter für die Schiebemuffe - 18. Befestigungsmutter der Traverse an der Karosserie - 19. Befestigungsschraube des Zentralagers an der Traverse - 20. Traverse - 21. Abstandstück - 22. Gummiring - 23. Scheiben - 24. Scheiben - 25. Abstandstück.





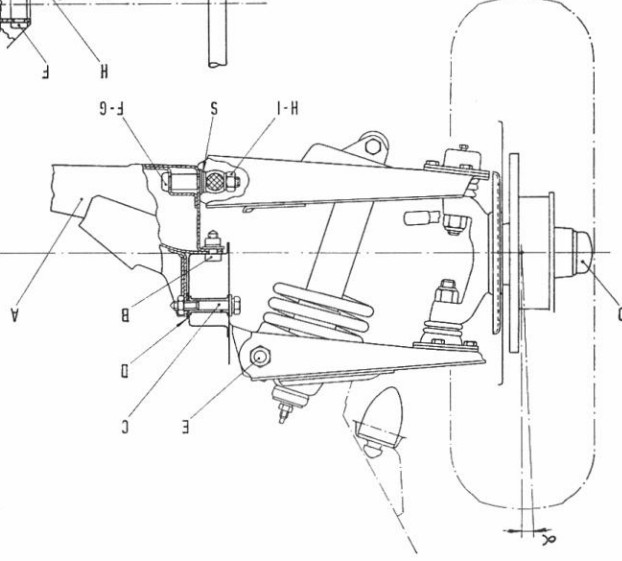
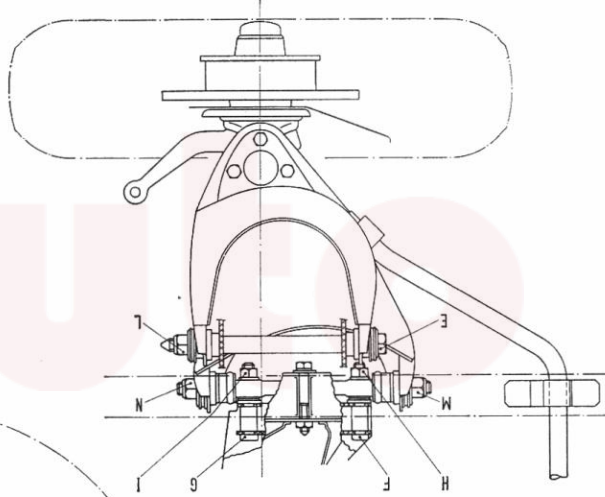
α Sturzwinkel bei belastetem Wagen $0^\circ 30' \pm 20'$

β Nachlaufwinkel bei belastetem Wagen $3^\circ 30' - 10' + 30'$

Wagenbelastung

Coupé 3 Personen + 30 kg Gepäck

Spider 2 Personen + 20 kg Gepäck



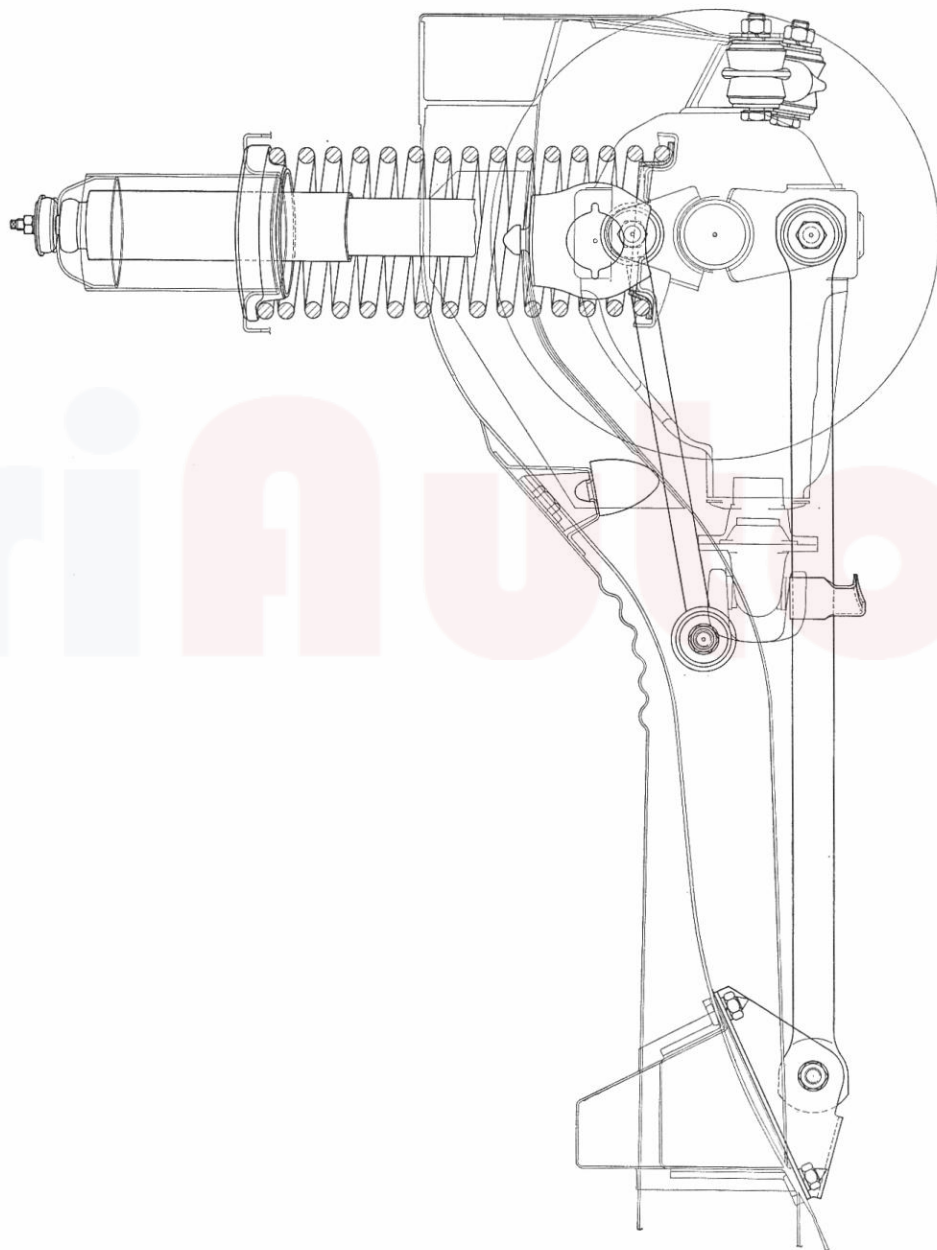
Schema des Zusammenbaus und der Einstellung der Vorderradaufhängung.

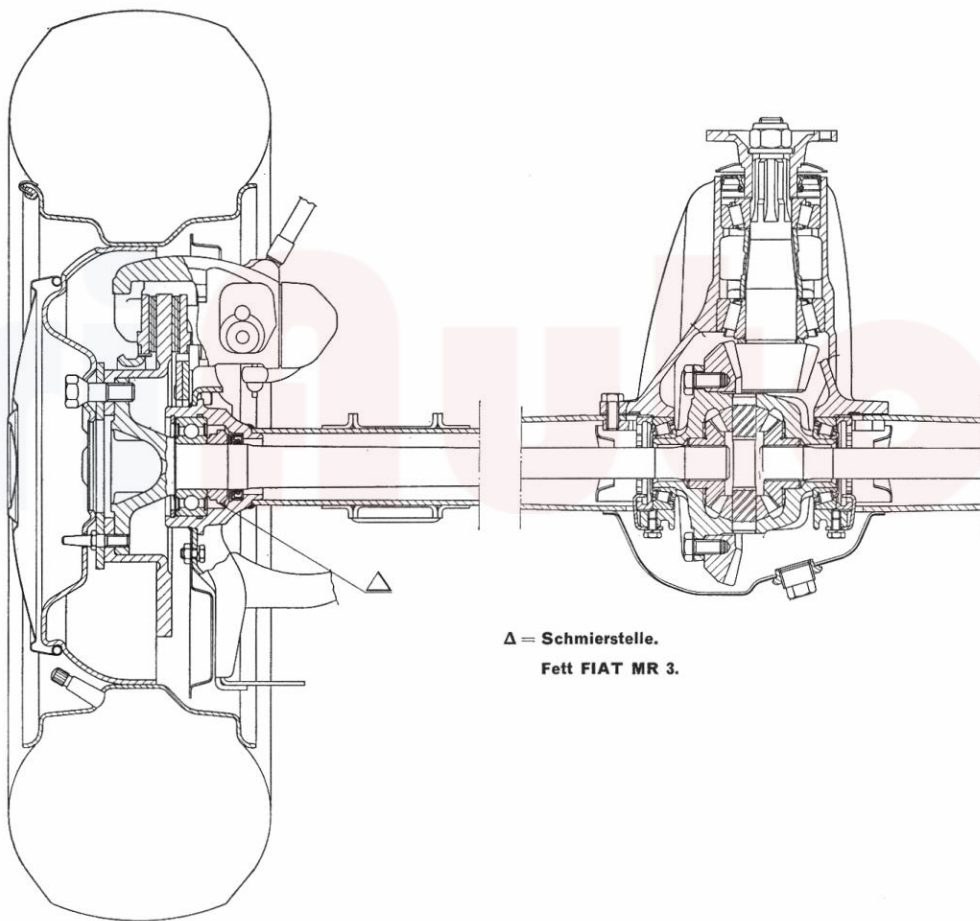
A. Mittlere Traversen zur Befestigung der unteren Querlenker und der Motorlager - B, C. Schrauben der Traversen an der Karosserie - D. Einstellscheiben der Traversen - E. Achse des oberen Querlenkers an der Karosserie - F, G. Befestigungsschrauben des unteren Querlenkers an der Traversen - H, I. Mutter der Schrauben des unteren Querlenkers - L. Mutter der Achse des oberen Querlenkers - M. Mutter der Achse des unteren Querlenkers - N. Mutter der Achse des unteren Querlenkers - O. Radnabenabdeckung - S. Einstellscheiben des Radsturzes und des Nachlaufs.

FIAT
124 *SPORT*
1600

FAHRGESTELL
HINTERRADAUFHÄNGUNG

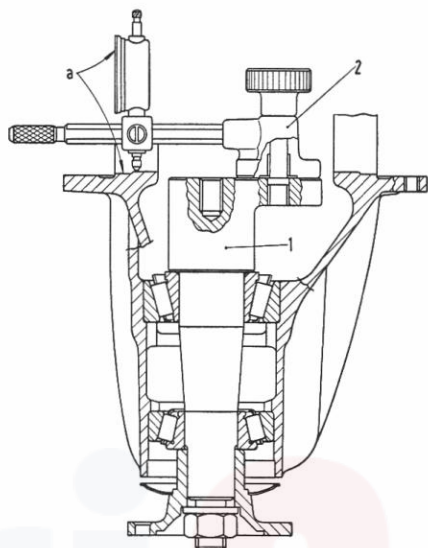
BLATT
III-f





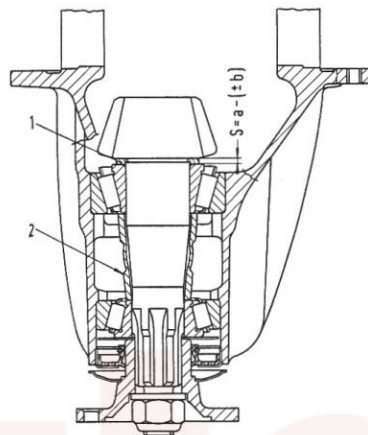
Δ = Schmierstelle.

Fett FIAT MR 3.



Schema der Anordnung der Kegelradtrappe und des Messuhrhalters zur Bestimmung der Stärke des Beilegrings für das hintere Kegelradlager.

1. Kegelradtrappe A. 70129 - 2. Messuhr A. 95690 - a. Mittelwert aus beiden Messungen mit der Messuhr an den Lagersitzen.



Schema des Einbaus des Antriebskegelrads.

S = Stärke des Beilegrings für hinteres Lager.

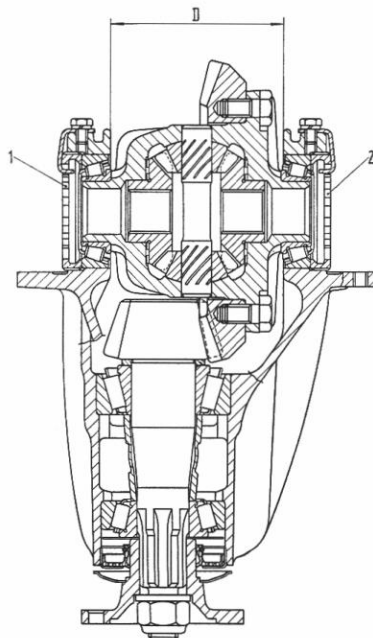
a = An der Messuhr abgelesener Wert.

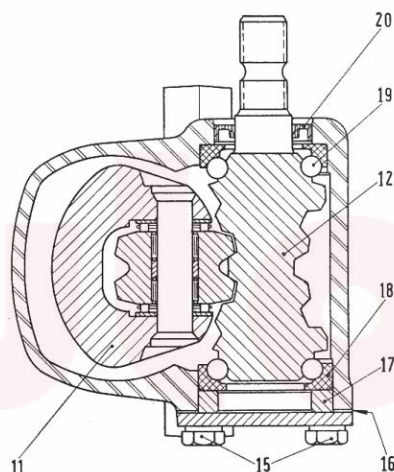
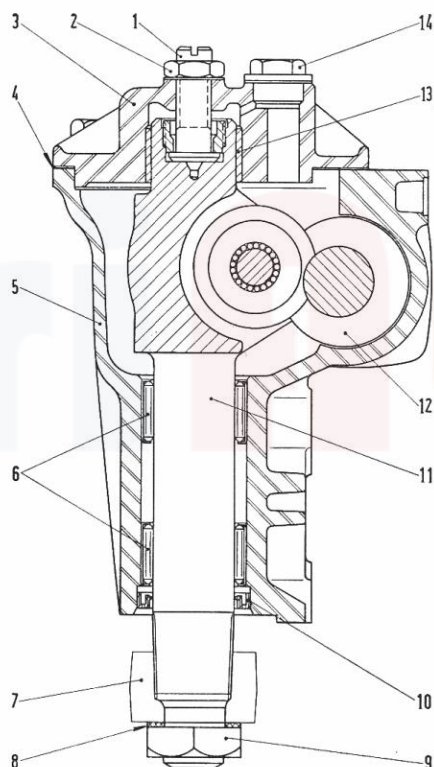
b = Auf dem Kegelrad im Werk vermerkter Wert.

1. Beilegtring des hinteren Kegelradlagers - 2. Elastische Abstandbüchse zwischen den Rollenlagern.

Schema der Vorbelastungskontrolle an den Differentiallagern.

D. Abstand der beiden Lagerdeckel des Differentials: Die Lagereinstellmuttern 1 u. 2 sind soweit anzuziehen, bis das Mass « D » eine Vergrößerung von 0,16-0,20 mm erfährt.



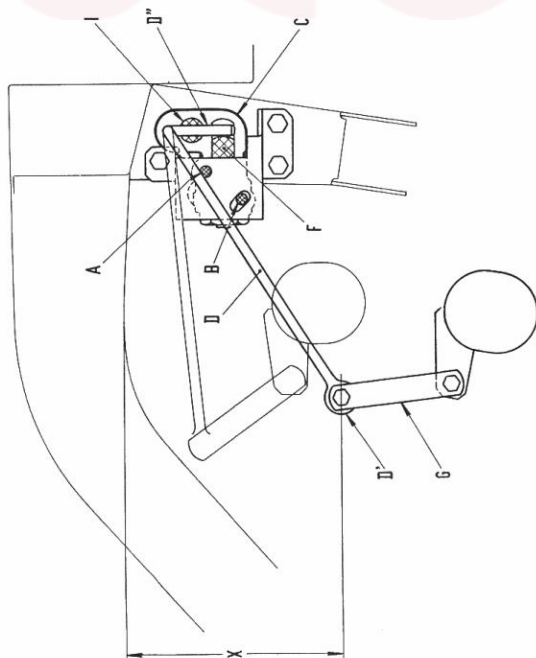
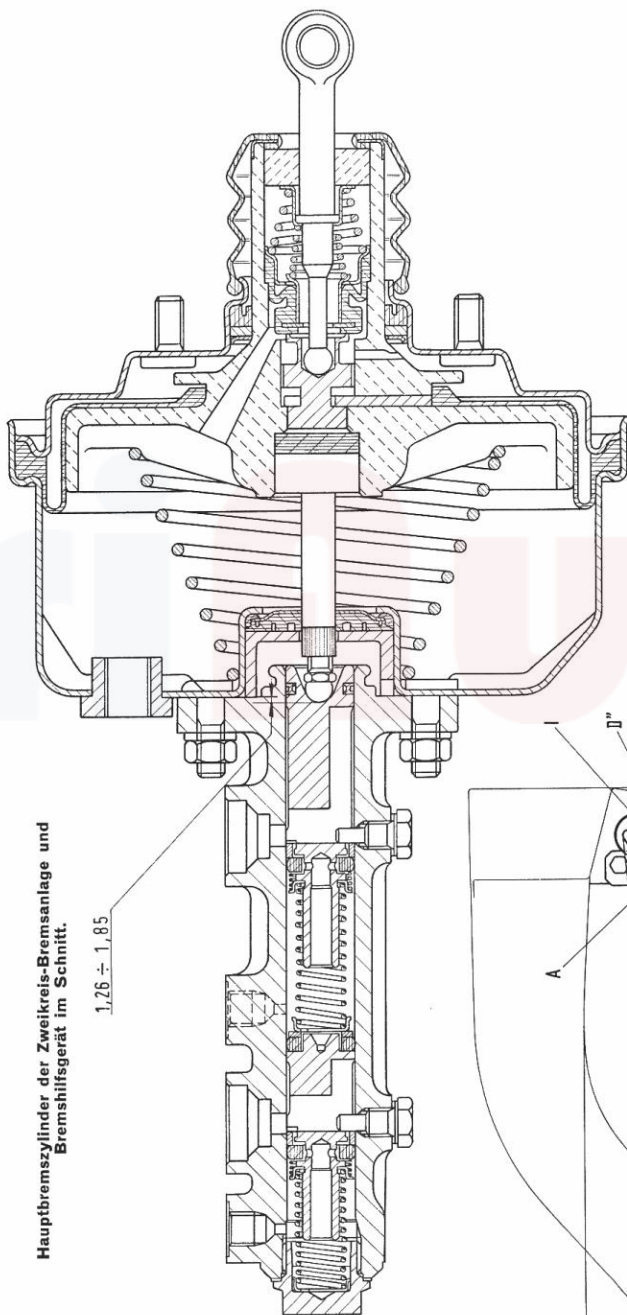


Schnittbilder des Lenkgehäuses.

1. Einstellschraube - 2. Gegenmutter - 3. Deckel - 4. Deckel-
dichtung - 5. Lenkgehäuse - 6. Nadellager - 7. Lenkstock-
hebel - 8. Sicherungsblech - 9. Befestigungsmutter des
Lenkstockhebels an der Lenkrollenwelle - 10. Dichtring -
11. Lenkrollenwelle - 12. Globoidschnecke - 13. Büchse -
14. Öleinfüllschraube - 15. Schrauben des Drucklagerdek-
kels für Globoidschnecke - 16. Einstellscheiben - 17. Ab-
standring - 18. Aussenring des Kugellagers - 19. Kugellager -
20. Dichtring.

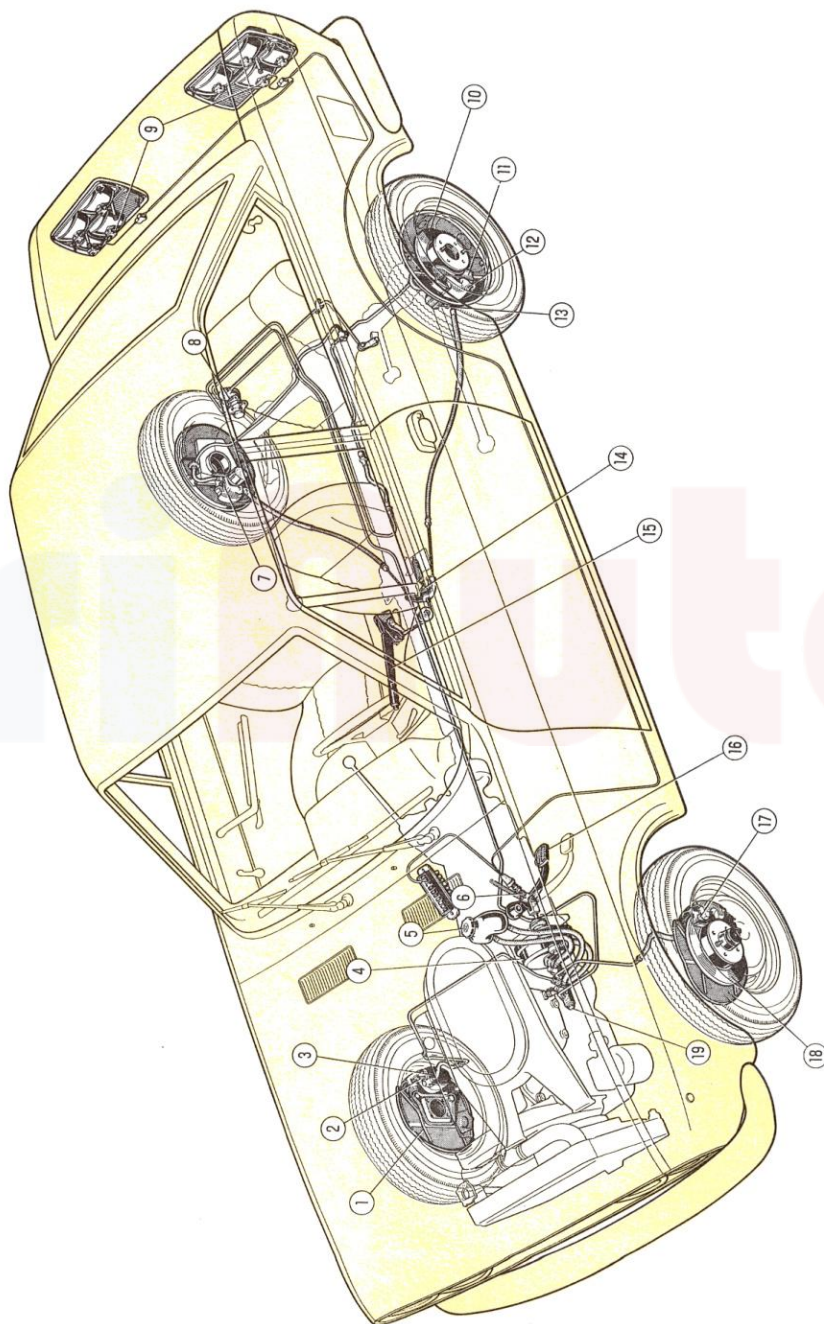
Hauptbremszylinder der Zweikreis-Bremsanlage und
Bremshilfsgerät im Schnitt.

1,26 ± 1,85



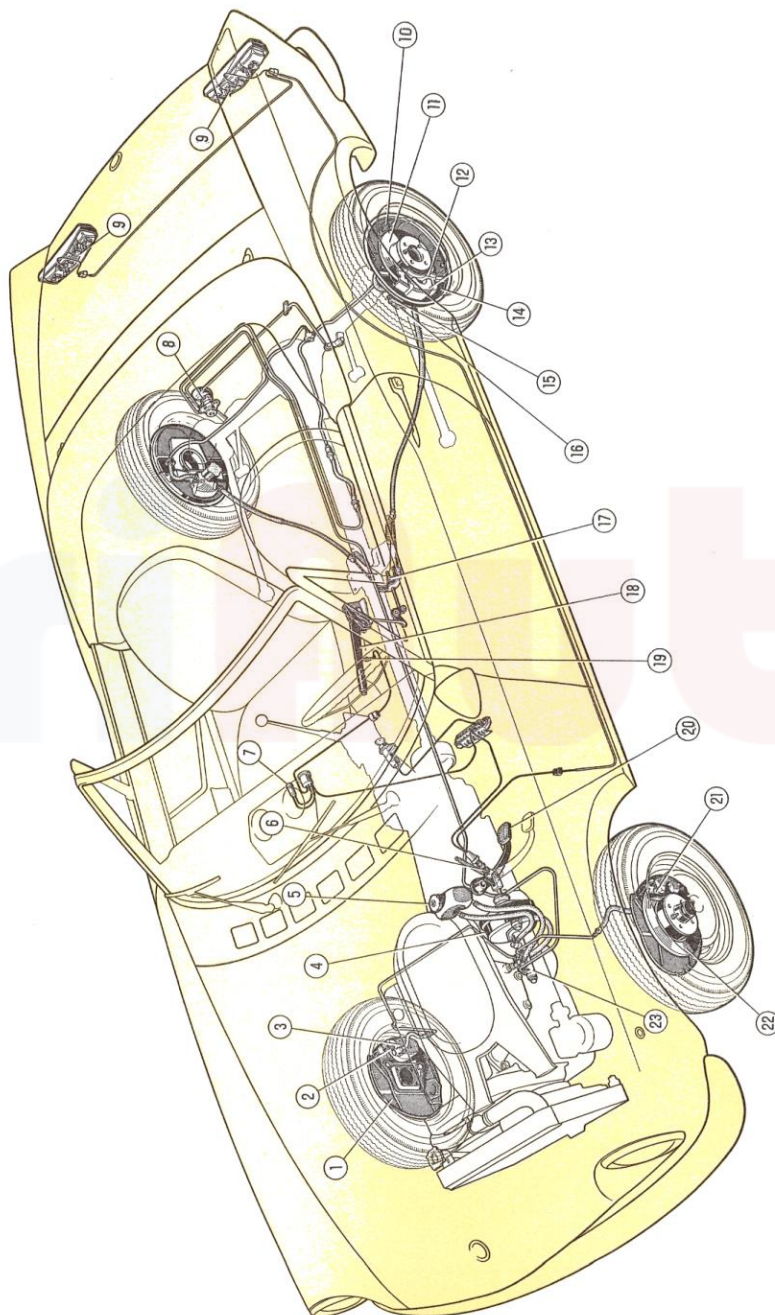
Schema der Montage und Einstellung des Bremskraftreglers im hinteren Bremskreis.

A u. B. Befestigungsschrauben des Bremskraftreglers an der Stütze - C Schutzkappe - D, D', D'', Drehstab zur Reglerbetätigung - F Reglerkolben - G Lasche zur Verbindung des Drehstabs mit der Hinterachse - I. Bolzen - X. Abstand des Endes D'' des Drehstabs vom Wagenboden: Coupé 147 ± 5 mm; Spider 95 ± 5 mm.

FIAT**124 SPORT**
1600**FAHRGESTELL****SCHEMA DER BREMSANLAGE**
Coupé**BLATT****III-m**

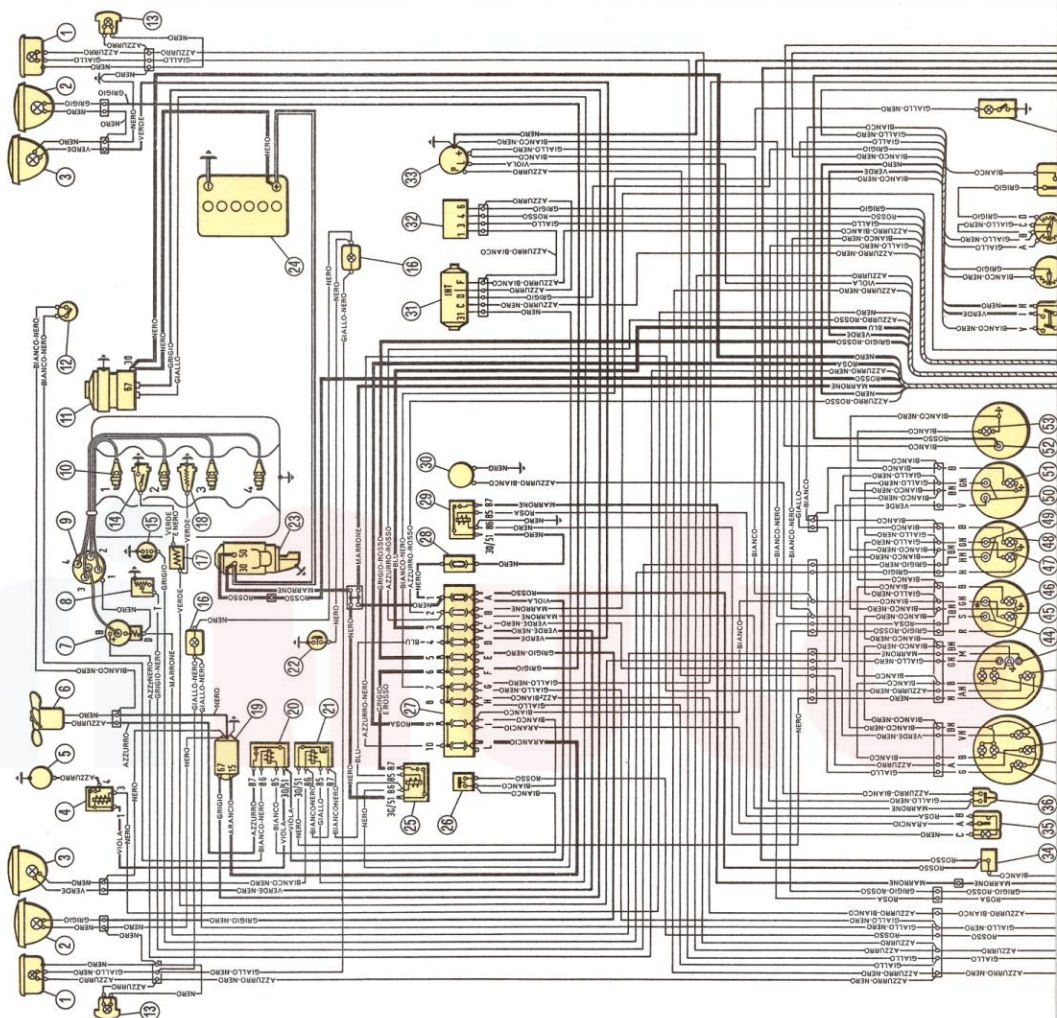
- Schema der Bremsanlage**
1. Abdeckscheibe für Vorderradbremsen.
 2. Entlüftungsschraube für vorderen Bremskreis.
 3. Bremszange eines Vorderrads.
 4. Unterdruck-Bremsverstärker.
 5. Bremsflüssigkeitsbehälter.
 6. Druckschalter für Bremslicht.
 7. Entlüftungsschraube für hinteren Bremskreis.
 8. Bremskraftregler im hinteren Bremskreis.
 9. Bremslichter.

10. Brems Scheibe eines Hinterrads.
11. Stützplatte der Bremszange.
12. Bremszange eines Hinterrads.
13. Hilfs- und Feststellbremse.
14. Spanner für Stahlseil der Bremse 13.
15. Handbremshebel.
16. Bremspedal.
17. Gleitbacke mit Bremsbelag.
18. Brems Scheibe eines Vorderrads.
19. Hauptbremszylinder.



Schema der Bremsanlage

1. Abdeckscheibe für Vorderradbremse.
2. Entlüftungsschraube für vorderen Bremskreis.
3. Bremszange eines vorderen Bremskreises.
4. Unterdruck-Bremsverstärker.
5. Doppelbehälter für Bremsflüssigkeit des vorderen bzw. hinteren Bremskreises.
6. Druckschalter für Bremslicht.
7. Warnlampe der angezogenen Handbremse.
8. Bremskraftregler im hinteren Bremskreis.
9. Bremslichter.
10. Hintere Abdeckscheibe für Hinterradbremse.
11. Bremsscheibe eines Hinterrads.
12. Stützplatte der Bremszange.
13. Bremszange eines Hinterrads.
14. Vordere Abdeckscheibe für Hinterradbremse.
15. Entlüftungsschraube für hinteren Bremskreis.
16. Feststellbremse.
17. Spanner für Handbremsseil.
18. Handbremshebel.
19. Druckschalter für Anzeige der angezogenen Handbremse.
20. Bremspedal.
21. Gleitbacke mit Bremsbelag.
22. Bremsscheibe eines Vorderrads.
23. Tandem-Hauptbremszylinder.



Stromlaufplan

1. Vordere Stand- und Blinkleuchten.
2. Abblendlicht (Halogen-Lampen).
3. Fernlicht (Halogen-Lampen).
4. Fernschalter für elektropneumatische Hörner.
5. Motorcompressor für elektropneumatische Hörner.
6. Motor des Kühlerlüfters.
7. Zündspule.
8. Geber für Ölmanometer.
9. Zündverteiler.
10. Zündkerzen.
11. Wechselstrom-Lichtmaschine.
12. Wärmeschalter für Motor 6.
13. Seitliche Blinkleuchten.
14. Temperaturschalter für Wasserthermometer; er lässt den Thermometerzeiger bis Skalenende (übermassige Wassertemperatur) unabhängig von der Anzeige durch den Wärmefühler 16 ausschlagen.
15. Schalter für Öldruck-Kontrolllampe.
16. Motorraumleuchten.
17. Vorwiderstand für Wasserthermometer.
18. Wärmefühler für Wasserthermometer.
19. Spannungsregler.
20. Fernschalter für Motor 6.
21. Druckschalter für Motorraumleuchten.
22. Ladekontrollrelais für Lampe 42.
23. Anlasser.
24. Batterie.
25. Relais zur Einschaltung des Fernlichts 2 gleichzeitig mit dem Abblendlicht 3.
26. Druckschalter für Bremslicht.
27. Schmelzsicherungen.
28. Sicherung für Thermoheckscheibe (auf Wunsch).
29. Relais für Thermoheckscheibe (auf Wunsch).
30. Elektropumpe der Scheibenwaschanlage.
31. Scheibenwischermotor.
32. Schaltgerät für intermittierenden Scheibenwischerbetrieb.
33. Blinkgeber für Fahrtrichtungsanzeige.
34. Steckdose für Handlampe.
35. Schalter mit Kontrolllampe für Thermoheckscheibe (auf Wunsch).
36. Druckschalter für Elektropumpe der Scheibenwaschanlage.
37. Kontrolllampe (grün) für Standlicht.
38. Beleuchtungslampe für Tachometer und

Kilometerzähler.

39. Kontrollampe (grün) der Blinkleuchten.

40. Kontrollampe (blau) für Fernlicht.

41. Beleuchtungslampe des Drehzahlmessers.

42. Ladekontrollampe (rot).

43. Drehzahlmesser des Motors.

44. Kraftstoffstandanzeiger.

45. Anzeileuchte der Kraftstoffreserve.

46. Beleuchtungslampe des Kraftstoffstandanzeigers.

47. Öldruck-Kontrollampe.

48. Beleuchtungslampe des Ölmanometers.

49. Ölmanometer.

50. Wasser-Fernthermometer.

51. Beleuchtungslampe des Wasserthermometers.

52. Elektrische Uhr.

53. Beleuchtungslampe der elektrischen Uhr.

54. Hauptschalter, mit zwei Stellungen, für Aussenbeleuchtung.

55. Regelwiderstand zur Einstellung der Scheibenwischergeschwindigkeit.

56. Regelwiderstand der Instrumentenbeleuchtung und der Kontrollampe für Standlicht.

57. Schalter für Instrumentenbeleuchtung.

58. Lampe im Handschuhkasten, mit eingebautem Schalter.

59. Schaltschloss, mit Schlüssel, für Zündung, Verbraucher und Anlasser.

60. Türschalter für Innenleuchte 65.

61. Abblend- und Lichthupenschalter.

62. Blinkerschalter.

63. Schalter, mit drei Stellungen, für Scheibenwischer.

64. Druckknopf für electropneumatische Hörner.

65. Hintere Innenleuchte mit eingebautem Schalter.

66. Schalter mit drei Stellungen für Elektrogebläse der Klimaanlage.

67. Elektrischer Zigarrenanzünder (mit Beleuchtungslampe).

68. Motor des Elektrogebläses mit zwei Drehzahlstufen.

69. Vordere Innenleuchte mit eingebautem Schalter.

70. Kraftstoffstandgeber.

71. Gepäckraumleuchte.

72. Thermoheckscheibe (auf Wunsch).

73. Rückfahrleuchte.

74. Druckschalter für Gepäckraumleuchte.

75. Hintere Blinkleuchten.

76. Schlusslichter.

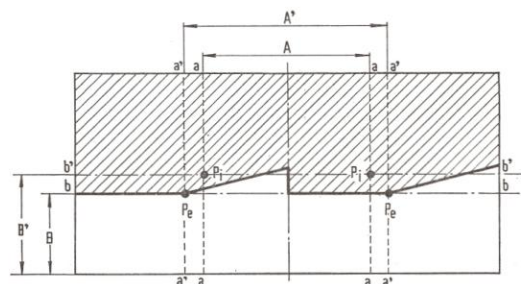
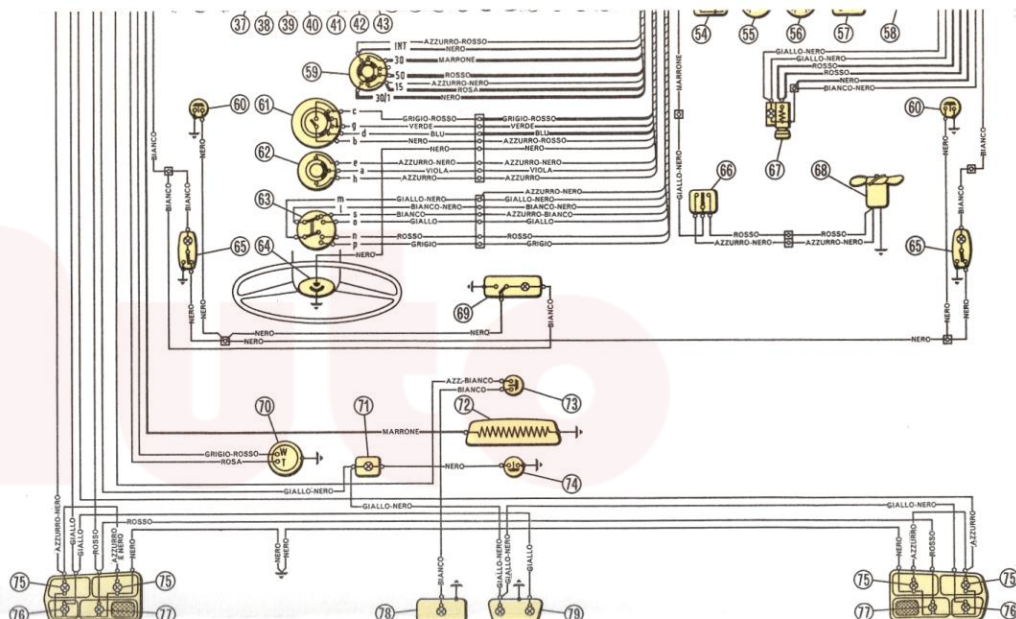
77. Bremslichter.

78. Rückfahrleuchte.

79. Kennzeichenleuchten.

Kennfarben der Leitungen

Aranione = orangefarbig	Marrone = braun
Azzurro = hellblau	Nero = schwarz
Bianco = weiss	Rosa = rosa
Blu = blau	Rosso = rot
Giallo = gelb	Verde = grün
Grigio = grau	Viola = violett



Schema zur Einstellung der Scheinwerfer.

A = 83,4 cm.

A' = 117 cm.

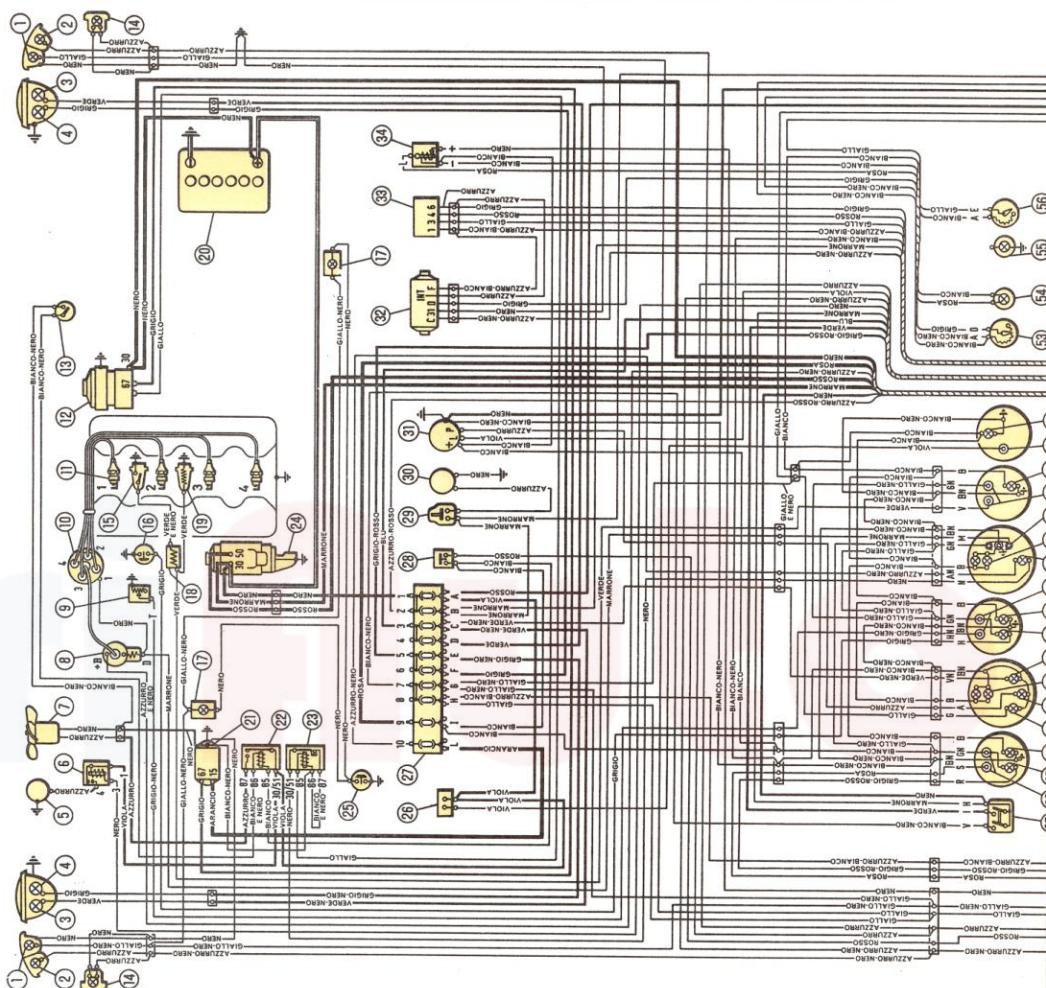
B = C minus 10 cm (neue Wagen) bzw. C minus 8 cm (Wagen mit gesetzter Federung).

B' = C minus 4 cm (neue Wagen u. solche mit gesetzter Federung).

C = Höhe über Boden der Scheinwerfermitte bei der Einstellung.

Obige Daten gelten für unbelasteten Wagen in 5 m Abstand vom Schirm.

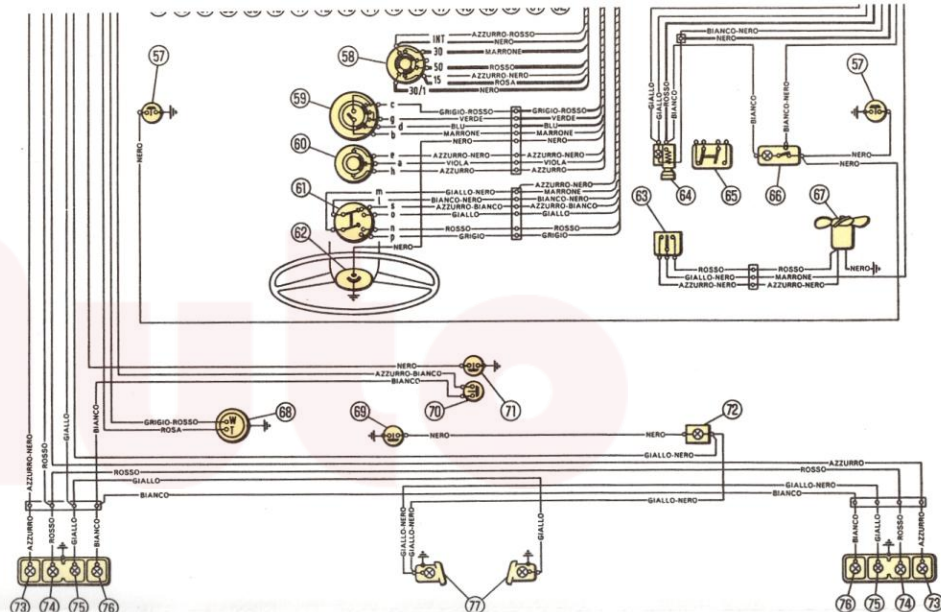
ANM. - Die Federung eines Wagens gilt als "gesetzt", wenn die Fahrstrecke lt. 1. Gutschein für kostenlosen Service zurückgelegt wurde.



Stromlaufplan.

1. Vordere Standleuchten.
2. Vordere Blinkleuchten.
3. Fernlicht (Halogen-Lampen).
4. Abendlicht (Halogen-Lampen).
5. Motorkompressor für elektropneumatische Hörner.
6. Fernschalter für elektropneumatische Hörner.
7. Motor des Kühlerlüfters.
8. Zündspule.
9. Geber für Ölfmanometer.
10. Zündverteiler.
11. Zündkerzen.
12. Wechselstrom-Lichtmaschine.
13. Wärmeschalter für Motor 7.
14. Seitliche Blinkleuchten.
15. Temperaturschalter für Wasserthermometer; er lässt den Thermometerzeiger bis Skalenende (übermäßige Wassertemperatur) unabhängig von der Anzeige durch den Wärmefühler 19 ausschlagen.
16. Schalter für Öldruck-Kontrolllampe.
17. Motorraumleuchten.
18. Vorwiderstand für Wasserthermometer.
19. Wärmefühler für Wasserthermometer.
20. Batterie.
21. Spannungsregler.
22. Fernschalter für Motor 7.
23. Ladekontrollrelais für Lampe 46.
24. Anlasser.
25. Druckschalter für Motorraumleuchten.
26. Steckdose für Handleuchte.
27. Schmelzsicherungen.
28. Druckschalter für Bremslicht.
29. Druckschalter für Elektropumpe der Scheibenwaschanlage.
30. Elektropumpe der Scheibenwaschanlage.
31. Blinkgeber für Fahrtrichtungsanzeige.
32. Scheibenwischermotor.
33. Schaltgerät für intermittierenden Scheibenwischerbetrieb.
34. Blinkgeber für Warnlampe 54.
35. Hauptschalter mit drei Stellungen für Ausßenbeleuchtung.
36. Kraftstoffstandanzeiger.

38. Beleuchtungslampe für Kraftstoffstandanzeiger.
39. Kontrolllampe (grün) für Standlicht.
40. Kontrolllampe (grün) für Blinkleuchten.
41. Beleuchtungslampe für Tachometer und Kilometerzähler.
42. Kontrolllampe (blau) für Fernlicht.
43. Öldruck-Kontrolllampe (rot).
44. Beleuchtungslampe des Öلمانometers.
45. Öلمانometer.
46. Ladekontrolllampe (rot).
47. Beleuchtungslampen des Drehzahlmessers.
48. Drehzahlmesser.
49. Wasser-Fernthermometer.
50. Beleuchtungslampe des Wasserthermometers.
51. Elektrische Uhr.
52. Beleuchtungslampe der elektrischen Uhr.
53. Regelwiderstand zur Einstellung der Scheibenwischergeschwindigkeit.
54. Warnlampe (rot) der angezogenen Handbremse.
55. Freie Kontrolllampe.
56. Schalter mit Regelwiderstand für Instrumentenbeleuchtung.
57. Druckschalter an den Türen für Innenleuchten.
58. Schaltschloss mit Schlüssel für Zündung, Verbraucher und Anlasser.
59. Abblend- und Lichthupenschalter.
60. Blinkerschalter.
61. Schalter mit drei Stellungen für Scheibenwischer.
62. Druckknopf für elektropneumatische Hörner.
63. Schalter mit drei Stellungen für Elektrogebläse der Klimaanlage.
64. Elektrischer Zigarrenanzünder (mit Beleuchtungslampe).
65. Freier Schalter.
66. Innenleuchte mit eingebautem Schalter.
67. Motor des Elektrogebläses mit zwei Drehzahlstufen.
68. Kraftstoffstandgeber.
69. Druckschalter für Gepäckraumleuchte.
70. Druckschalter für Rückfahrleuchten.
71. Schalter für Warnlampen 54.
72. Gepäckraumleuchte.
73. Hintere Blinkleuchten.
74. Bremslichter.
75. Schlusslichter.
76. Rückfahrleuchten.
77. Kennzeichenleuchten.



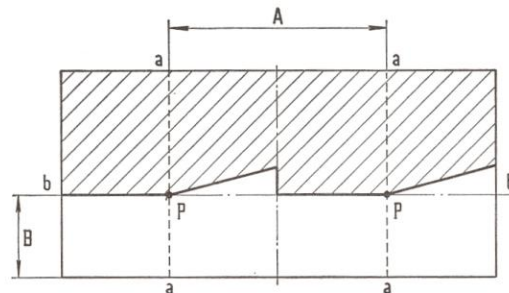
Schema zur Einstellung der Scheinwerfer.

A = 1254 mm, Mittenabstand der Scheinwerfer.

B = { C minus 9 cm bei neuem Wagen — B = C minus 6,5 cm bei Wagen mit gesetzter Federung

C = Höhe über Boden der Scheinwerfermitte bei der Einstellung.

Obige Daten gelten für unbelasteten Wagen in 5 m Abstand vom Schirm.



Kennfarben der Leitungen

Arancione = orangefarbig
Azzurro = hellblau
Bianco = weiss

Blu = blau
Giallo = gelb
Grigio = grau

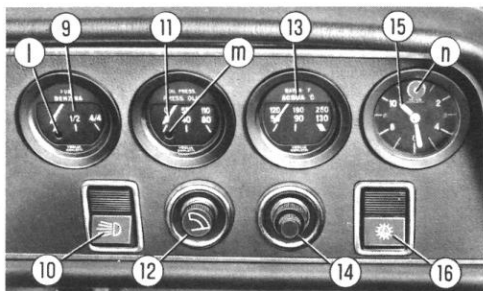
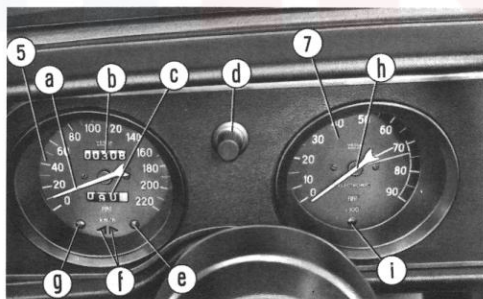
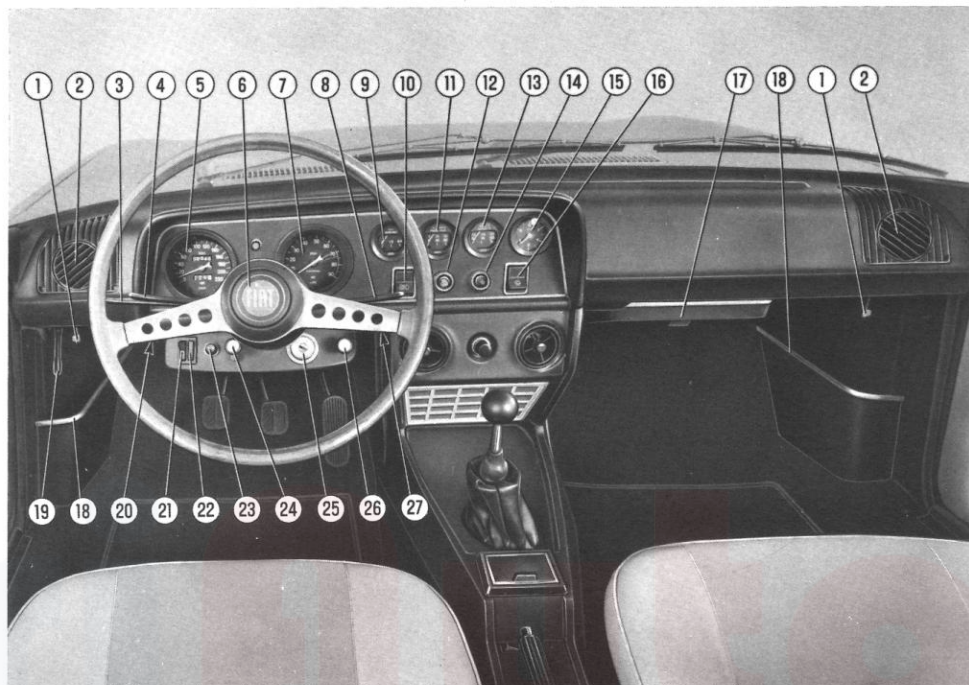
Marrone = braun
Nero = schwarz
Rosa = rosa

Rosso = rot
Verde = grün
Viola = violett

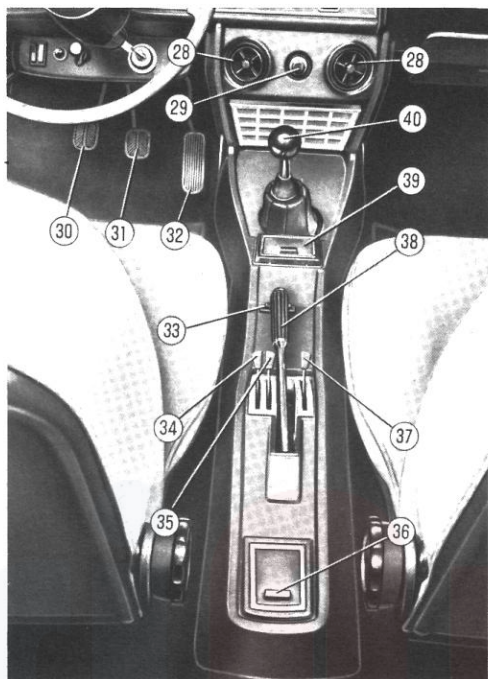
FIAT
124 SPORT
1600

ELEKTRISCHE ANLAGE

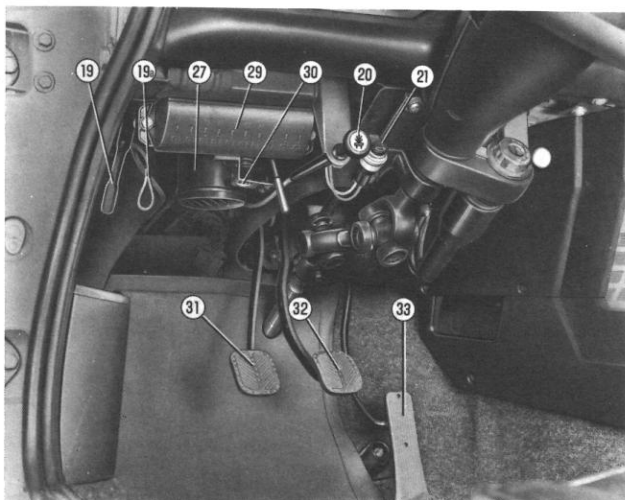
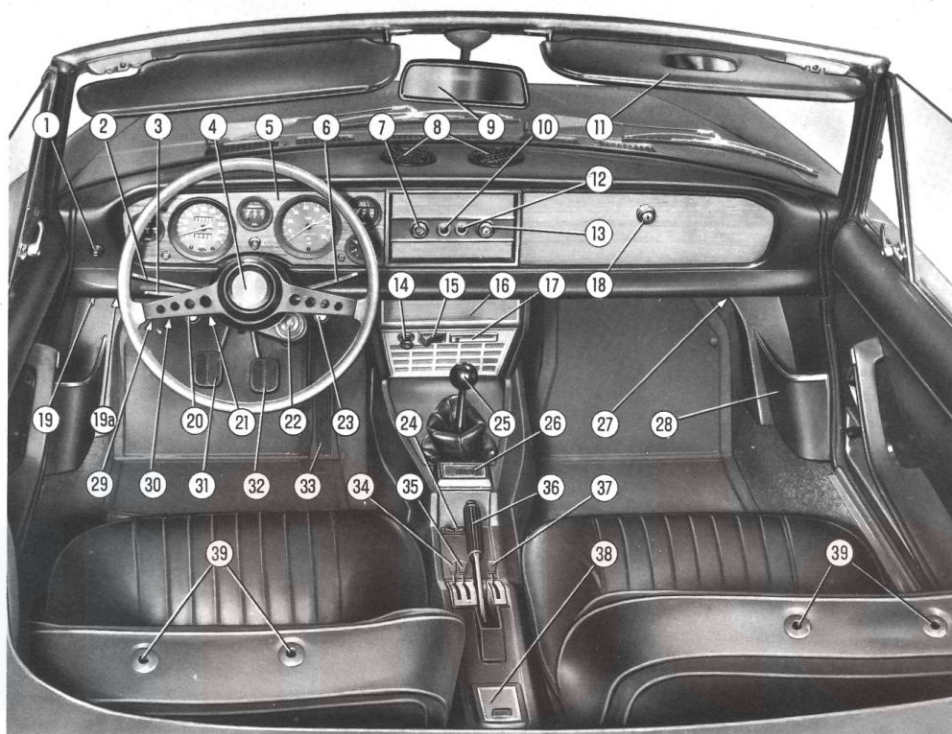
BEDIENTUNGS- UND ÜBERWACHUNGSGERÄTE
Coupé

BLATT
IV-c


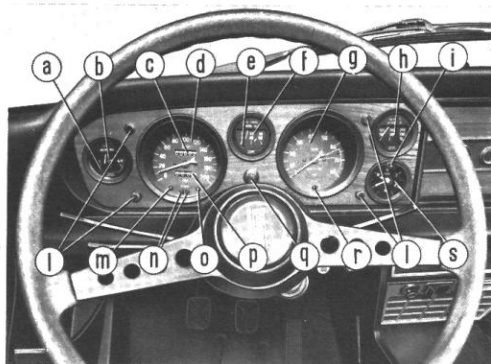
1. Stellhebel für Frischlufteinlass durch die Düsen 2.
2. Verstellbare Luftdüsen für Frischlufteinlass.
3. Hebel des Abblendschalters.
4. Hebel des Blinkerschalters.
5. Kombiinstrument mit:
 - a. Tachometer - b. Gesamt-Kilometerzähler - c. Tages-Kilometerzähler - d. Nullstellknopf des Tages-Kilometerzählers - e. Kontrollampe für Fernlicht - f. Blinker-Kontrollampe - g. Kontrollampe für Standlicht.
6. Horndruckknopf.
7. Drehzahlmesser mit:
 - h. Zeiger des Drehzahlmessers - i. Ladekontrollampe der Lichtmaschine.
8. Hebel des Scheibenwischerschalters, mit drei Stellungen.
9. Kraftstoffstandanzeiger mit:
 - l. Anzeigeleuchte der Kraftstoff-Reserve.
10. Hauptschalter für Aussenbeleuchtung.
11. Ölmanometer mit:
 - m. Öldruck-Kontrollampe.
12. Regelknopf, mit Widerstand, der Scheibenwischerge-schwindigkeit.
13. Wasser-Fernthermometer.
14. Regelknöpfe, mit Widerstand, der Lichtstärke der Stand-licht-Kontrollampe und der Instrumentenbeleuchtung.
15. Elektrische Uhr mit:
 - n. Stellknopf der Uhrzeiger.
16. Schalter für Instrumentenbeleuchtung.
17. Handschuhkasten.



18. Ablegefächer.
19. Hebel zum Entriegeln der Motorhaube.
20. Steckdose für Handleuchte.
21. Schalter für Thermoheckscheibe (auf Wunsch).
22. Kontrollampe für Thermoheckscheibe (auf Wunsch).
23. Druckknopf der Elektropumpe der Scheibenwaschanlage.
24. Ziehkнопf der Vergaser-Startvorrichtung.
25. Zünd-Anlasschalter mit Lenkschloss, durch Schlüssel betätigt.
26. Handgasknopf.
27. Sicherungsdose der elektrischen Anlage.
28. Verstellbare und regelbare Luftdüsen für das Wageninnere.
29. Zigarrenanzünder.
30. Kupplungspedal.
31. Bremspedal.
32. Gaspedal.
33. Schalter mit drei Stellungen für Luftgebläse der Klimaanlage.
34. Stellhebel der Klappe für Frischlufteinlass zum Heizgerät.
35. Stellhebel des Warmwasserhahns des Heizgeräts.
36. Hinterer Aschenbecher.
37. Stellhebel für Lufteinlass ins Wageninnere durch das Heizgerät.
38. Handbremshebel.
39. Vorderer Aschenbecher.
40. Getriebebeschalthebel.

FIAT**124 SPORT**
1600**ELEKTRISCHE ANLAGE****BEDIENTUNGS- UND ÜBERWACHUNGSGERÄTE**
Spider**BLATT****IV-d**

1. Hauptschalter für Aussenbeleuchtung.
2. Hebel des Abblendschalters.
3. Hebel des Blinkerschalters.
4. Druckknopf für elektropneumatische Hörner.
5. Kombiinstrument.
6. Hebel des Scheibenwischerschalters, mit drei Stufen.
7. Regelknopf der Scheibenwischergeschwindigkeit.
8. Einstellbare Luftdüsen für Windschutzscheibenheizung.
9. Innerer Rückblickspegel.
10. Warnlampe der angezogenen Handbremse.
11. Sonnenblende an der Beifahrerseite, mit Motor.
12. Freie Kontrolllampe.
13. Knopf mit Schalter und Regelwiderstand für Innenbeleuchtung.
14. Zigarrenanzünder.
15. Freier Schalter.
16. Zierdeckel für Sitz des eventuellen Radioapparat.
17. Innenleuchte mit eingebautem Schalter.
18. Druckknopf des Schlosses des Handschuhfachs.
19. Hebel zum Entriegeln der Motorhaube.
- 19a. Zugdraht, als Hilfsmittel zum Entriegeln der Motorhaube.
20. Ziehkнопf der Vergaser-Startvorrichtung.



Kombiinstrument

- a. Anzeigeleuchte der Kraftstoff-Reserve.
- b. Kraftstoffstandanzeiger.
- c. Gesamt-Kilometerzähler.
- d. Tachometer.
- e. Öldruck-Kontrollampe.
- f. Ölmanometer.
- g. Drehzahlmesser.
- h. Wasser-Fernthermometer.
- i. Einstellknopf der Uhrzeiger.
- l. Knöpfe (vier) zur Befestigung des Kombiinstrumentes.
- m. Kontrollampe für Standlicht.
- n. Kontrollampe für Blinker.
- o. Kontrollampe für Fernlicht.
- p. Tages-Kilometerzähler.
- q. Nullstellknopf des Tages-Kilometerzählers.
- r. Ladekontrollampe der Lichtmaschine.
- s. Elektrische Uhr.

- 21. Druckknopf für Elektropumpe der Scheibenwaschanlage.
- 22. Zünd-Anlassschalter mit Lenkschloss, durch Schlüssel betätigt.
- 23. Handgasknopf.
- 24. Schalter mit drei Stellungen für Luftgebläse der Klimaanlage.
- 25. Getriebeschalthebel.
- 26. Vorderer Aschenbecher.
- 27. Luftdüsen (zwei) für Frischluftzufuhr unter dem Armaturenbrett.
- 28. Ablegefächer (zwei).
- 29. Schmelzsicherungsdose.
- 30. Steckdose für Handleuchte.
- 31. Kupplungspedal.
- 32. Bremspedal.
- 33. Gaspedal.
- 34. Hebel für Frischluft-Einlassklappe zum Heizgerät.
- 35. Stellhebel des Warmwasserhahns des Heizgeräts.
- 36. Handbremshebel.
- 37. Stellhebel für Lufteinlass ins Wageninnere durch das Heizgerät.
- 38. Hinterer Aschenbecher.
- 39. Sitze für Kopfstützen (auf Wunsch mitgeliefert).